

Der Chef der Staatskanzlei
Postfach 71 22 | 24171 Kiel

Minister

An den Vorsitzenden des
Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Lars Harms, MdL
Landeshaus
24105 KIEL

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/1095

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 KIEL

über das:
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 KIEL

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 14.03.2023



7. März 2023

Sitzung des Finanzausschusses am 1. Juni 2023

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Vorgriff auf die Ausschusssitzung am 1. Juni 2023 möchte ich Sie mit der als Anlage 1 beigefügten Unterlage über die diesjährige Arbeitsplanung der Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Suchtprävention unterrichten, die in der Staatskanzlei eingerichtet ist. Diese Unterlage enthält auch einen Rückblick auf das vergangene Jahr.

In der besagten Sitzung möchte ich Ihnen zum einen über die ersten Erkenntnisse berichten, die wir bis dahin seit der am 15. Februar diesen Jahres erfolgten flächendeckenden Einführung des Psychosozialen Beratungsangebots in der Landesverwaltung gewonnen haben. Zum anderen beabsichtige ich, Ihnen einen aktuellen Zwischenstand zu der dann bereits laufenden Stuserhebung zur Arbeitsfähigkeit und Gesundheit in der unmittelbaren Landesverwaltung zu geben.

Entsprechend der in den vergangenen Jahren geübten Praxis erhalten Sie zu der Nachwuchskräfte-Werbekampagne des Landes als Anlage 2 eine Unterlage, welche die in diesem Jahr geplanten Werbemaßnahmen beschreibt (Mediaplan 2023) und einen Rückblick auf das vergangene Jahr (Bilanz 2022) gibt. Aufgrund der ausführlichen Vorstellung dieser Kampagne in vorangegangenen Sitzungen werde ich mich in der Ausschusssitzung am 1. Juni 2023 darauf beschränken, den seinerzeit avisierten und inzwischen fertiggestellten einminütigen Recruiting-Film „Arbeiten beim Land – Sprachenvielfalt“ vorzustellen.

Abschließend möchte ich Sie über die Termine der in diesem Jahr von der Staatskanzlei organisierten Ausbildungsmessen informieren. Diese drei Messen richten sich vornehmlich an junge Menschen mit Migrationshintergrund. Alle weiteren Interessierten sind ebenfalls willkommen:

- 22. März 2023, 14.00 – 17.00 Uhr, Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Elmshorn
- 03. Mai 2023, 12.00 – 15.00 Uhr, Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Kiel
- 24. Mai 2023, 12.00 – 15.00 Uhr, Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Lübeck.

Die Staatskanzlei organisiert diese Veranstaltungen in Kooperation mit den genannten Arbeitsagenturen und der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V. (TGSH). Die verschiedenen Ausbildungsbereiche des Landes werden sich bei diesen BIZ-Messen präsentieren. Eine weitere BIZ-Messe haben wir bereits am 8. Februar 2023 in Flensburg durchgeführt. Diese Veranstaltung und die von der Staatskanzlei ebenfalls organisierte Ausbildungsmesse für den öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 17. und 18. Februar 2022 im CITTI-PARK Kiel verliefen sehr erfolgreich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dirk Schrödter

Anlagen

- Unterlage „Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Suchtprävention (LGS) - Arbeitsplanung 2023 und Tätigkeitsbericht 2022“ (Anlage 1)
- Unterlage „Nachwuchskräftegewinnung des Landes Schleswig-Holstein – geplante Werbemaßnahmen im Jahr 2023 und Bilanz für das Jahr 2022“ (Anlage 2)

Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Suchtprävention (LGS) – Arbeitsplanung und Tätigkeitsbe- richt 2022

für die
Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 104
24105 Kiel

Stand: 8. Dezember 2022

Verantwortlich: Staatskanzlei | Abteilung 1 | Referat 17

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Einleitung | 4 |
| LGS: Jahresplanung 2023..... | 5 |
| A. Qualifizierung und Fortbildung von Ansprechpersonen BGM | 5 |
| Qualifizierung Ansprechpersonen BGM..... | 5 |
| Fortbildung Ansprechpersonen BGM..... | 6 |
| B. Qualifizierung und Fortbildung Ansprechpersonen BAP SP | 6 |
| Qualifizierung Ansprechpersonen BAP SP | 6 |
| Fortbildung Ansprechpersonen BAP SP | 6 |
| C. Fortbildung von Führungskräften | 7 |
| Fortbildung von Führungskräften zum Thema BGM | 7 |
| Fortbildung von Führungskräften zum Thema Sucht und psychische Auffälligkeiten..... | 7 |
| D. Fortbildung der Beauftragten für das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) | 7 |
| E. Suchtprävention für Nachwuchskräfte | 8 |
| Veranstaltungen..... | 8 |
| Qualifizierung zur Durchführung der Suchtprävention | 8 |
| F. BGM-Gremien..... | 8 |
| Interministerielle Arbeitsgruppe BGM (IMAG BGM)..... | 8 |
| Lenkungsausschuss BGM | 9 |
| G. BGM Allgemeines..... | 9 |
| LGS-Fachtagung..... | 9 |
| Ressortübergreifende Statuserhebung | 9 |
| Gesundheitsportal..... | 10 |
| Publikationen | 10 |
| H. Psychosoziales Beratungsangebot (PSB) | 10 |
| I. Sonstiges | 11 |
| Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit..... | 11 |
| LGS: Tätigkeitsbericht 2022 | 13 |

| | |
|---|----|
| J. Qualifizierung und Fortbildung von Ansprechpersonen BGM..... | 13 |
| Qualifizierung Ansprechpersonen BGM..... | 13 |
| Fortbildung Ansprechpersonen BGM..... | 13 |
| K. Qualifizierung und Fortbildung von Ansprechpersonen BAP SP | 13 |
| Qualifizierung Ansprechpersonen BAP SP | 13 |
| Fortbildung Ansprechpersonen BAP SP | 14 |
| L. Fortbildung von Führungskräften..... | 14 |
| Fortbildung von Führungskräften zum Thema BGM | 14 |
| Fortbildung von Führungskräften zum Thema Sucht und psychische Auffälligkeiten..... | 14 |
| M. Fortbildung der Beauftragten für das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)..... | 15 |
| N. Suchtprävention für Nachwuchskräfte | 15 |
| Veranstaltungen..... | 15 |
| Qualifizierung zur Durchführung von Suchtprävention..... | 15 |
| O. BGM Gremien | 16 |
| Interministerielle Arbeitsgruppe BGM (IMAG BGM)..... | 16 |
| Lenkungsausschuss BGM | 16 |
| P. BGM Allgemeines | 16 |
| LGS-Fachtagung..... | 16 |
| Q. Psychosoziales Beratungsangebot (PSB) | 17 |
| R. Sonstiges..... | 18 |
| Arbeitskreis Sucht und psychische Auffälligkeiten (AK SP) | 18 |
| Arbeitsklausur LGS | 18 |
| Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit..... | 18 |
| Kooperationen..... | 19 |
| Beratung und Service | 19 |
| Jubiläum „30 Jahre LGS“ | 20 |

Einleitung

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) bedeutet die systematische, zielorientierte und kontinuierliche Steuerung von Prozessen mit dem Ziel, Arbeitsfähigkeit, Gesundheit und Leistung für die Dienststellen und für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhalten und zu fördern.

Um BGM in der schleswig-holsteinischen Landesverwaltung ressortübergreifend einzuführen, zu unterstützen und zu etablieren, unterbreitet die in der Staatskanzlei angesiedelte **Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Suchtprävention (LGS)** verschiedene Angebote. Sie arbeitet zudem an weiteren, in diesem Bericht genannten Projekten mit dieser Zielsetzung.

Die konkrete Durchführung von einzelnen BGM-Maßnahmen ist gemäß der dazu zwischen der Landesregierung und den Spitzenorganisationen am 02. Februar 2015 geschlossenen Vereinbarung nach § 59 MBG dezentral organisiert. Eine ressortübergreifende fachliche Diskussion, Weiterentwicklung und Koordination des BGM erfolgt in der Interministeriellen Arbeitsgruppe Betriebliches Gesundheitsmanagement (IMAG BGM) der obersten Landesbehörden.

LGS: Jahresplanung 2023

Zur ressortübergreifenden Unterstützung, Etablierung und Einführung des BGM in der schleswig-holsteinischen Landesverwaltung steht der LGS im Haushaltsjahr 2023 der Titel 0305 535 03 zur Verfügung. Für die Durchführung der landesweiten Statuserhebung zur Arbeitsfähigkeit und Gesundheit werden 2023 weitere Haushaltsmittel benötigt. Darüber hinaus werden für die Ausweitung des psychosozialen Beratungsangebots auf die gesamte Landesverwaltung Schleswig-Holstein zusätzliche Mittel bei dem Titel 0305 533 03 veranschlagt.

Aufgrund der dezentralen Zuständigkeit für BGM stellen die Ressorts weitere erforderliche personelle und finanzielle Ressourcen für die Etablierung des BGM in den einzelnen Dienststellen zur Verfügung.

Die LGS wird 2023 folgende Angebote und Projekte weiterverfolgen oder neu einführen:

A. Qualifizierung und Fortbildung von Ansprechpersonen BGM

Qualifizierung Ansprechpersonen BGM

Seit 2017 werden in Kooperation mit der Fachhochschule Kiel jährlich Ansprechpersonen für das Betriebliche Gesundheitsmanagement qualifiziert. Alle erfolgreichen Absolventen erhalten ein Hochschulzertifikat, welches die Möglichkeit der Anrechnung auf ein Hochschulstudium bietet. Die Übergabe der Zertifikate bzw. der Bescheinigungen erfolgt durch den Chef der Staatskanzlei (CdS) sowie den Präsidenten der Fachhochschule Kiel.

Dieses Angebot wurde speziell für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung konzipiert. So soll ein möglichst breit gestreutes und flächendeckendes Netzwerk aus qualifizierten Personen in den verschiedenen Bereichen der Landesverwaltung die Verankerung des BGM fördern. Die qualifizierten Ansprechpersonen unterstützen die Dienststellenleitungen bei der Einführung, Umsetzung und Etablierung des BGM.

Der 8. Qualifizierungslehrgang ist im Zeitraum Januar bis September 2023 geplant. Zur besseren Vermittlung und Vertiefung der steigenden fachlichen Anforderungen im Bereich des BGM wird die Ausbildung zukünftig um einen Tag auf insgesamt acht Tage erweitert.

Fortbildung Ansprechpersonen BGM

Die LGS organisiert regelmäßig Fortbildungen (i.d.R. zwei Mal jährlich) für die ausgebildeten Ansprechpersonen für das BGM. Es werden zum einen verschiedene Kompetenzen aufgefrischt und vertieft. Zum anderen werden die Vernetzung sowie der Austausch untereinander gefördert. Auch 2023 sind entsprechende Veranstaltungen geplant.

B. Qualifizierung und Fortbildung Ansprechpersonen BAP SP

Qualifizierung Ansprechpersonen BAP SP

Die LGS hält ein flächendeckendes Angebot zur Abwehr von Suchtgefahren am Arbeitsplatz vor. Darüber hinaus wurde das Arbeitsfeld um die Thematik „Psychische Auffälligkeiten am Arbeitsplatz“ erweitert. Die LGS ist für alle Bereiche der Landesverwaltung zuständig und versteht sich als Serviceeinrichtung.

Die Aus- und Fortbildung von nebenamtlichen betrieblichen Ansprechpersonen bei Sucht und psychischen Auffälligkeiten und deren Implementierung in den Dienststellen ist die wesentliche Säule des innerbetrieblichen psychosozialen Hilfesystems der Landesverwaltung.

Seit dem 26. Lehrgang erhalten alle erfolgreichen Absolventen – in Kooperation mit der Fachhochschule Kiel – ein Hochschulzertifikat, welches die Möglichkeit der Anrechnung auf ein Hochschulstudium bietet.

Am 28. Lehrgang nehmen derzeit 20 Personen teil. In einer Abschlussveranstaltung am 07. Juni 2023 werden ihnen CdS und der Präsident der Fachhochschule Kiel die Zertifikate bzw. Bescheinigungen überreichen. Der 29. Lehrgang wird erneut mit 20 Personen im August 2023 starten und im Juli 2024 enden.

Fortbildung Ansprechpersonen BAP SP

Die LGS entwickelt Fortbildungen und Supervisionen für die ausgebildeten Ansprechpersonen bei Sucht und psychischen Auffälligkeiten (ca. sieben pro Jahr) kontinuierlich weiter. Dadurch wird der Wissensstand stets aktualisiert und der fachliche Austausch sowie die ressortübergreifende Vernetzung werden gefördert.

Für 2023 sind insgesamt fünf Veranstaltungen (z. B. Fachtreffen, Suchthelfertag) geplant. Sie umfassen jeweils Organisation, Begleitung und Nachbereitung (Datenpflege) durch die LGS.

C. Fortbildung von Führungskräften

Fortbildung von Führungskräften zum Thema BGM

Die von der LGS in Kooperation mit der Fachhochschule Kiel konzipierte Grundlagenschulung für Führungskräfte zum Thema „BGM – eine Führungsaufgabe“ dient dazu, eine ganzheitliche Sichtweise und ein tiefgreifendes Verständnis für den BGM-Prozess zu vermitteln. Ziel ist es, Organisationsstrukturen für ein dauerhaftes BGM zu etablieren und die Umsetzung der Inhalte der BGM-Rahmenvereinbarung nach § 59 MBG zu fördern.

Für 2023 sind vorerst sechs halbtägige Veranstaltungen geplant. Diese Fortbildungen führt die LGS in Kooperation mit der Fachhochschule Kiel als Inhouse-Veranstaltungen für die anfragenden Dienststellen durch.

Fortbildung von Führungskräften zum Thema Sucht und psychische Auffälligkeiten

Eine weitere wichtige Säule des innerbetrieblichen psychosozialen Hilfesystems sind Schulungen für die Führungskräfte, denn „Sucht am Arbeitsplatz“ ist Führungsaufgabe. Durch konsequentes Handeln, verbunden mit einem Hilfeangebot durch die betrieblichen Suchthelfenden/Ansprechpersonen, können tragfähige Lösungen gefunden werden. Die LGS hat ihr Angebot seit 2020 erweitert und bietet die Themen „Sucht am Arbeitsplatz“ und „Psychische Auffälligkeiten am Arbeitsplatz“ sowohl als Einzelmodule als auch als kombiniertes Modul an.

Die LGS koordiniert und realisiert jährlich bis zu 30 Führungskräftebildungen – ggfs. im Online-Format – mit jeweils ca. 16 bis 20 Teilnehmenden zum Umgang mit suchtkranken und suchtgefährdeten bzw. psychisch auffälligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Diese Schulungen werden als Inhouse-Veranstaltungen durchgeführt.

D. Fortbildung der Beauftragten für das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)

Die LGS bietet zur ressortübergreifenden Unterstützung und Vernetzung verschiedene Austausch- bzw. Fortbildungsmöglichkeiten zu BEM-spezifischen Themen an. Im Vordergrund steht das Austauschformat „Runder Tisch“ für die BEM-Beauftragten der Landesverwaltung und anderen Bereichen der öffentlichen Verwaltung. Die LGS koordiniert, organisiert und plant mit arbeitsrechtlicher externer Unterstützung 2023 einen BEM-Fachtag sowie zwei weitere Veranstaltungen „BEM-Runder Tisch“ zum Austausch.

E. Suchtprävention für Nachwuchskräfte

Veranstaltungen

Die LGS koordiniert die verpflichtende Suchtprävention in Form von Schulungsangeboten für Nachwuchskräfte der Allgemeinen Verwaltung und der Steuerverwaltung der Landesverwaltung.

Für 2023 sind bislang folgende Veranstaltungen beabsichtigt bzw. befinden sich in Planung:

- drei Seminare in der VA Bordesholm – Allgemeine Verwaltung
- zwei Seminare in der FHVD Altenholz – Allgemeine Verwaltung in Kooperation mit Ref. StK 44
- vier Seminare in der FHVD Altenholz – Fachbereich Steuer
- vier Seminare im BIZ Bad Malente – Steuerverwaltung.

Die Grundlagen- und Aufbau Seminare in den o.g. Bereichen finden jährlich statt inklusive Vor- und Nachbereitung (Absprache mit Dozenten, Evaluation) durch die LGS.

Es werden derzeit mit dem Ausbildungszentrum für Verwaltung Gespräche darüber geführt, ob auch Nachwuchskräfte der kommunalen Verwaltung, die an der FHVD Altenholz studieren, in das Angebot einbezogen werden können.

Qualifizierung zur Durchführung der Suchtprävention

Zusätzlich wird eine Qualifizierung für die Ansprechpersonen bei Sucht bzw. Sucht und psychischen Auffälligkeiten zur Durchführung von Suchtpräventionsschulungen nach Bedarf durch die LGS angeboten. Ein nächstes Qualifizierungsseminar ist für 2023 vorgesehen.

F. BGM-Gremien

Interministerielle Arbeitsgruppe BGM (IMAG BGM)

Die IMAG BGM wird schwerpunktmäßig die für 2023 und 2024 geplante landesweite Stuserhebung zur Arbeitsfähigkeit und Gesundheit vorbereiten und begleiten. Zusätzlich sollen weitere Grundlagen zum BGM für die Landesverwaltung erarbeitet werden.

Lenkungsausschuss BGM

Die LGS bereitet die Sitzungen des ressortübergreifenden Lenkungsausschusses unter Vorsitz von CdS vor. Dieses Gremium wurde zur Beratung und Steuerung der Umsetzung des BGM unter Beteiligung der Spitzenorganisationen der Gewerkschaften eingerichtet. Die nächste Sitzung ist für das 3. Quartal 2023 geplant.

G. BGM Allgemeines

LGS-Fachtagung

Seit 1994 findet jährlich eine LGS-Fachtagung in Rickling statt, an der regelmäßig 120 bis 140 Personen teilnehmen. Sie wird im Rahmen einer jährlichen Arbeitsklausur von der LGS geplant und umgesetzt.

Durch dieses Format wird ein über die Landesverwaltung hinausgehendes LGS-Netzwerk gefördert und gefestigt. Die Fachtagung informiert über aktuelle Themen und Lösungen, bringt handelnde Personen zusammen und schafft Möglichkeiten, den eigenen Erfahrungshorizont zu erweitern und sich zu vernetzen.

Diese Fachtagung ist insbesondere den über die LGS ausgebildeten betrieblichen Ansprechpersonen und weiteren Interessierten der Landesverwaltung, wie z. B. Personalvertretungen, Führungskräften, Betriebsärzten, zugänglich. Auch Vertreterinnen und Vertreter aus Privatunternehmen, wie z. B. ThyssenKrupp Marine Systems (TKMS) und Stryker, sowie aus Beratungsstellen und Kliniken können an dieser Tagung teilnehmen.

Die nächste Fachtagung zu dem Arbeitsfeld „Sucht und psychische Belastungen“ ist am 15. Juni 2023 zu dem Thema „Digitalisierung des BGM – ist das noch gesund?“ geplant und wird sich u. a. mit neuen Arbeitsformen in der öffentlichen Verwaltung und sich daraus ergebenden Veränderungen beschäftigen.

Ressortübergreifende Stuserhebung

Die Staatssekretärinnen und Staatssekretäre haben im August 2020 die Durchführung einer zweiten landesweiten Stuserhebung hinsichtlich der Arbeitsfähigkeit und Gesundheit ab dem Jahr 2023 beschlossen. Die LGS bereitet seit 2022 in Zusammenarbeit mit der IMAG BGM diese Stuserhebung vor. Hierbei handelt es sich vor allem um die zeitliche Konzipierung, inhaltliche Vorgaben der Befragung und die Erarbeitung von geeigneten Auswertungsmöglichkeiten in der Zusammenarbeit mit dem Institut für Qualitätssicherung in Prävention und Rehabilitation an der Deutschen

Sporthochschule Köln als wissenschaftlichen Anbieter. Die Befragung wird voraussichtlich im April 2023 für die Beschäftigten der unmittelbaren Landesverwaltung beginnen und soll im 2. Quartal 2024 abgeschlossen werden.

Gesundheitsportal

Die Einrichtung eines Gesundheitsportals im Intranet, das allen Beschäftigten einen schnellen Zugriff auf relevante Informationen wie Ansprechpersonen, Seminare, Termine etc. ermöglicht, ist seit dem 1. Halbjahr 2022 fertiggestellt. Das Gesundheitsportal wird fortschreitend inhaltlich weiterentwickelt. Auch ist vorgesehen, im 1. Quartal 2023 pilotweise mehrmals monatlich Kurznachrichten über die Arbeit der LGS landesintern zu veröffentlichen.

Publikationen

Die Publikationen der LGS werden stets aktualisiert bzw. erweitert. Auch für 2023 bestehen entsprechende Planungen, wie z. B. die Neuauflage der Broschüren zu den Qualifizierungen „Ansprechperson für das BGM“ und „Betriebliche Ansprechperson bei Sucht und psychischen Auffälligkeiten“ sowie die Dokumentation der LGS-Fachtagung 2022.

H. Psychosoziales Beratungsangebot (PSB)

Am Arbeitsplatz sind lange Fehlzeiten aufgrund von psychischen Belastungen und Erkrankungen keine Seltenheit.

Aus den Gesundheitsberichten der Krankenkassen ist zu schließen, dass Krankenschreibungen aufgrund psychischer Diagnosen seit dem Jahr 2006 kontinuierlich ansteigen. Menschen, die von psychischen Belastungen betroffen sind, soll frühzeitig eine Entlastungsmöglichkeit angeboten werden. Das kann zur Erhaltung der psychischen Gesundheit, der Stabilisierung der Arbeitsfähigkeit und der Abwendung von Arbeitsunfähigkeit beitragen. Daher wird der Fokus auf die psychische Gesundheit der Beschäftigten gelegt und die Angebote werden ausgeweitet.

Das Angebot der psychosozialen Beratung in Kooperation mit dem Landesverein für Innere Mission (zunächst von der LGS als Pilotprojekt initiiert – für alle Mitarbeitenden in der Staatskanzlei sowie dem MILIG / jetzt: MIKWS) wurde ab Oktober 2020 auf alle obersten Landesbehörden, den Landtag und den Landesrechnungshof und ab Januar 2022 für eine Pilotregion, die die Landesbehörden in den Kreisen Nordfriesland, Dithmarschen, Schleswig-Flensburg und der Stadt Flensburg umfasst, sowie ab dem 01. Juli 2022 zusätzlich auf die nachgeordneten Landesbehörden in Kiel

ausgeweitet. Für die Pilotregion wird die psychosoziale Beratung in Kooperation mit der Diako Nordfriesland gGmbH umgesetzt.

Die Beratungen werden als persönliche, telefonische oder videogestützte Gespräche angeboten.

Da dieses Angebot eine große Zustimmung innerhalb der Landesverwaltung erfährt und von den Beschäftigten gut angenommen wird, wird es sukzessive auf alle Landesbehörden ausgeweitet. Ab 15. Februar 2023 soll ein psychosoziales Beratungsangebot in der gesamten Landesverwaltung (ausgenommen ist der Polizeibereich) bestehen. Die LGS konzipiert, organisiert und koordiniert diesen Entwicklungsprozess. Insbesondere das gesamte Vergabeverfahren einschließlich der vorgeschalteten Markterkundung sowie das Bekanntmachungsmanagement sind sehr wichtige Bausteine für dieses Projekt.

Ziel ist eine Frühintervention, um einer gesundheitlichen Verschlechterung sowie vermehrten Fehlzeiten entgegenzuwirken. Jedem Ratsuchenden werden bis zu fünf Beratungsgespräche angeboten. Daran anschließend sind zeitnah weitere fünf sogenannte Clearinggespräche zur diagnostischen Klärung durch Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten gewährleistet. Eine ggfs. erforderliche Weitervermittlung bzw. Unterstützung in eine ursachengerechte ambulante bzw. stationäre Behandlung besteht als weitere Option.

I. Sonstiges

Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit

Um die Angebote der betrieblichen Suchtprävention und -hilfe in Schleswig-Holstein aufeinander abzustimmen und zu bündeln, haben sich verschiedene Institutionen zu einem Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit zusammengeschlossen. Mitglieder dieses Fachverbundes sind:

Die Landesstelle für Suchtfragen in Schleswig-Holstein e.V. (LSSH)

Die LSSH bietet vor allem privatwirtschaftlichen Betrieben geeignete Zugänge zur Suchthilfe in Schleswig-Holstein.

Die Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Suchtprävention (LGS) – Staatskanzlei

Die LGS hat betriebliche Angebote entwickelt, die speziell auf die administrativen Strukturen der öffentlichen Verwaltungen auf kommunaler und auf Landesebene zugeschnitten sind.

Der Handwerker-Fonds Suchtkrankheit e.V.

Diese Einrichtung des Handwerks bietet Handwerksbetrieben wirkungsvolle Unterstützung.

Die Mitglieder des Fachverbundes Betriebliche SuchtArbeit treffen sich drei bis vier Mal im Jahr. Die LGS-Fachtagung (geplant und organisiert durch die LGS) und der Bredstedter Workshop (geplant und organisiert durch die LSSH) finden in Kooperation mit dem Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit statt

LGS: Tätigkeitsbericht 2022

Der LGS stehen derzeit 3,75 Stellen für die Aufgabenerledigung zur Verfügung. Die LGS wurde von einer Sozialpädagogin, zunächst im Rahmen des Anerkennungsjahres zur staatlich geprüften Sozialpädagogin (vom 15. April 2021 bis 14. April 2022) und anschließend in einem weitergehenden befristeten Beschäftigungsverhältnis bis zum 31. Dezember 2022, unterstützt.

Eine weitere Sozialpädagogin unterstützt die LGS im Rahmen des Anerkennungsjahres zur staatlich geprüften Sozialpädagogin seit 01. Juli 2022 bis 14. Oktober 2023.

2022 konnte die LGS wieder durch vielfältige Aktivitäten das BGM in der Landesverwaltung ressortübergreifend unterstützen. In den Qualifizierungen der LGS wurde unter anderem als Maßnahme der Staatskanzlei im Landesaktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention die Thematik Inklusion integriert.

Nachfolgend sind die wesentlichen, von der LGS im Jahr 2022 durchgeführten Maßnahmen beschrieben:

J. Qualifizierung und Fortbildung von Ansprechpersonen BGM

Qualifizierung Ansprechpersonen BGM

Bisher wurden 118 Personen qualifiziert.

Der 7. Lehrgang mit 14 Teilnehmenden wurde im Zeitraum April bis September 2022 durchgeführt. Er endete mit einer Zertifikatsübergabe durch CdS sowie den Präsidenten der Fachhochschule Kiel in einer feierlich umrahmten Abschlussveranstaltung.

Fortbildung Ansprechpersonen BGM

Die regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen (zwei Mal jährlich) für ausgebildete Ansprechpersonen für BGM fanden im Mai und September 2022 zum Thema „Der Inklusionsgedanke im BGM“ statt.

K. Qualifizierung und Fortbildung von Ansprechpersonen BAP SP

Qualifizierung Ansprechpersonen BAP SP

Es wurden seit 1992 in 27 Lehrgängen 515 Ansprechpersonen für Sucht und psychische Auffälligkeiten ausgebildet. Davon sind derzeit 212 aktiv.

Die Abschlussveranstaltung für den 27. Lehrgang BAP SP mit 19 Teilnehmenden fand am 08. Juni 2022 im Haus B der Landesregierung in Kiel statt. Die vom Ministerpräsidenten und vom Präsidenten der Fachhochschule Kiel unterschriebenen Hochschulzertifikate wurden in einem feierlichen Rahmen überreicht.

Der 28. Lehrgang mit 20 Teilnehmenden hat im August 2022 begonnen und wird voraussichtlich am 07. Juni 2023 enden.

Fortbildung Ansprechpersonen BAP SP

2022 haben auf Veranlassung der LGS fünf Fortbildungsveranstaltungen (z. B. Fachtreffen, Supervision) stattgefunden.

L. Fortbildung von Führungskräften

Fortbildung von Führungskräften zum Thema BGM

2022 wurden vier Führungskräfte-Fortbildungen durch die LGS in Kooperation mit der Fachhochschule Kiel durchgeführt. In der Grundlagenschulung für die Führungskräfte zum Thema „BGM – eine Führungsaufgabe“ wird eine ganzheitliche Sichtweise und ein tiefgreifendes Verständnis für den BGM-Prozess vermittelt. Ziel ist es, Organisationsstrukturen für ein dauerhaftes BGM zu etablieren und die Umsetzung der Inhalte der BGM-Rahmenvereinbarung nach § 59 MBG-SH zu fördern.

Fortbildung von Führungskräften zum Thema Sucht und psychische Auffälligkeiten

Seit Februar 2020 ist das Angebot der Führungskräftebildungen um die Thematik der psychischen Auffälligkeiten erweitert worden. Dies ist ein folgerichtiger Schritt, um die Funktion der Ansprechpersonen zu stärken und die Führungskräfte auch im Umgang mit psychischen Auffälligkeiten zu unterstützen.

2022 wurden elf Führungskräftebildungen zu den Themen Sucht und/oder psychische Auffälligkeiten mit jeweils bis zu 20 Teilnehmenden aus unterschiedlichen Dienststellen – teilweise online per Videokonferenz – durchgeführt.

Die Unfallkasse Nord bietet jährlich in Kooperation mit der LGS bis zu zwei Veranstaltungen zum Thema Sucht am Arbeitsplatz an (Zielgruppe: unterschiedliche Funktionsträger). 2022 konnte eine Veranstaltung mit acht Teilnehmenden durchgeführt werden.

M. Fortbildung der Beauftragten für das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)

Im Mai 2022 wurde der BEM-Fachtag zum Thema „BEM bei Beschäftigten mit psychischen Störungen“ mit 15 Teilnehmenden hybrid durchgeführt.

Die Veranstaltungsreihe Runder Tisch zum BEM hat im Mai und Dezember 2022 in Kooperation mit der BEM-Akademie des Vereins zur Förderung der Betrieblichen Eingliederung esa e.V. stattgefunden.

2023 sind zu dieser Veranstaltungsreihe erneut Termine mit arbeitsrechtlicher Unterstützung geplant.

N. Suchtprävention für Nachwuchskräfte

Veranstaltungen

Aufgrund von Ausfällen in den Dozententeams konnten die folgenden geplanten Termine nicht durchgeführt werden:

- vier Seminare im BIZ – Steuerverwaltung
- zwei Seminare in der FHVD – Allgemeine Verwaltung

Die zwei geplanten Termine in der FHVD – Fachbereich Steuer haben stattgefunden.

Für die nachfolgenden Bereiche konnten ersatzweise Vorträge mit externen Referenten vermittelt werden:

- zwei Termine zum Thema Medien (online per Videokonferenz) in der FHVD – Allgemeine Verwaltung
- zwei Termine zum Thema Medien im BIZ – Steuerverwaltung.

Qualifizierung zur Durchführung von Suchtprävention

Im April 2022 hat erneut die Zusatz-Qualifizierung für ausgebildete BAP SP zur Durchführung der Schulungen „Betriebliche Suchtprävention für Nachwuchskräfte“ stattgefunden, um insbesondere weitere Dozenten für die Bereiche der Allgemeinen Verwaltung und der Steuerverwaltung zu gewinnen.

O. BGM Gremien

Interministerielle Arbeitsgruppe BGM (IMAG BGM)

Die interministerielle Arbeitsgruppe BGM (IMAG BGM) wurde 2020 organisatorisch zum Informationsaustausch und zur fachlichen Zusammenarbeit der obersten Landesbehörden sowie der Gremien neu aufgestellt. Beteiligt sind nunmehr je ein Vertreter aus den Ressorts sowie der Staatskanzlei, die die Koordination für das BGM im eigenen Geschäftsbereich übernehmen. Weitere, nicht stimmberechtigte beratende Mitglieder sind je eine BGM-Ansprechperson der Landtagsverwaltung und des Landesrechnungshofes, die Vorsitzenden der AGoL, der AGdHPR und der AG HSchwbV und die Sprecherin der IMAG der Gleichstellungsbeauftragten sowie ggf. eine BGM-Ansprechperson großer Personalkörper.

Es haben 2022 vier Sitzungen der IMAG BGM stattgefunden. Geprägt durch eine ressortübergreifende fachliche Diskussion zu Fragen des BGM wurden 2022 u. a. eine Musterdienstvereinbarung nach § 57 MBG-SH fertiggestellt, eine Empfehlung zu der organisatorischen Vorbereitung des gemeinsamen Gesundheitstages der obersten Landesbehörden erarbeitet sowie die Statuserhebung zur Arbeitsfähigkeit und Gesundheit fachlich und inhaltlich vorbereitet.

Die IMAG BGM bereitet zudem Beschlussvorlagen für die ressortübergreifenden Gremien (PRK, ORK, AL 1-Konferenz und dem Lenkungsausschuss BGM) vor. Durch dieses Vorgehen soll die Umsetzung der BGM-Rahmenvereinbarung unterstützt werden.

Lenkungsausschuss BGM

Die LGS bereitet die Sitzungen des ressortübergreifenden Lenkungsausschusses BGM unter Vorsitz des CdS vor. Dieses Gremium wurde zur Beratung und Steuerung der Umsetzung des BGM unter Beteiligung der Spitzenorganisationen der Gewerkschaften eingerichtet. Am 12. September 2022 fand die dritte Sitzung des Ausschusses statt.

P. BGM Allgemeines

LGS-Fachtagung

Am 16. Juni 2022 hat die von der LGS organisierte Jahresfachtagung in Rickling zum Thema „Sucht und psychische Belastungen: Die Würde des Menschen ist unantastbar – auch im Betrieb“ mit ca. 100 Personen stattgefunden.

Eine Dokumentation dieser Veranstaltung wurde den Teilnehmenden und weiteren Interessierten als Publikation zur Verfügung gestellt.

Q. Psychosoziales Beratungsangebot (PSB)

Das Angebot der psychosozialen Beratung in Kooperation mit dem Landesverein für Innere Mission (zunächst als Pilotprojekt initiiert – für alle Mitarbeitenden in der Staatskanzlei sowie dem MILIG / jetzt: MIKWS) wurde im Oktober 2020 auf alle obersten Landesbehörden, den Landtag und den Landesrechnungshof und im Januar 2022 für eine Pilotregion, die die Landesbehörden in den Kreisen Nordfriesland, Dithmarschen, Schleswig-Flensburg und der Stadt Flensburg umfasst, sowie ab Juli 2022 zusätzlich auf die nachgeordneten Landesbehörden in Kiel ausgeweitet.

Für die Pilotregion wird die psychosoziale Beratung in Kooperation mit der Diako Nordfriesland gGmbH umgesetzt.

Die Beratungszeiten sind in den Regionen unterschiedlich und werden den Mitarbeitenden über die Kontaktpersonen der Dienststellen bekanntgegeben.

Die Beratung am Nachmittag wurde in der Zeit nach den Sommerferien 2022 eingeführt, um die Inanspruchnahme auch Lehrkräften zu ermöglichen.

Die LGS informiert die Kontaktpersonen regelmäßig über das PSB (Termine, Urlaubszeiten, beratende Fachkraft usw.), damit diese wiederum diese Informationen in der eigenen Dienststelle kommunizieren.

Außerdem hat die LGS ein Plakat entwickelt, das die wichtigsten Informationen auf einen Blick vermittelt. Zudem enthält das Plakat einen QR-Code, der auf eine Internetseite weiterleitet, auf der alle wichtigen Informationen, wie z. B. die Kontaktdaten der jeweiligen Beratungskräfte, hinterlegt sind. Allen Kontaktpersonen wurden Exemplare des Plakates zur Anbringung in den Dienststellen zur Verfügung gestellt.

Zur weiteren Bekanntmachung des psychosozialen Beratungsangebotes wurde als Eyecatcher eine Skulptur entwickelt. Dieses Projekt wurde durch das Kunsthaus des Landesvereins für Innere Mission begleitet und umgesetzt. Mit der künstlerischen Gestaltung wurde ein freischaffender Künstler beauftragt, der sich aufgrund von persönlichen Bezügen zu der Thematik und einer gewachsenen Kooperation zu dem Kunsthaus mit künstlerischen Arbeiten im Landesverein für Innere Mission befasst. Das fertige Werk wurde erstmalig am 03. Mai 2022 in der Staatskanzlei aufgestellt und durch CdS eingeweiht. Um die Aufmerksamkeit für das PSB zu erhöhen, wird die Skulptur im Sinne einer „Wanderausstellung“ abwechselnd in den Eingangsbereichen der Behörden und bei Veranstaltungen präsentiert.

Die Skulptur – zwischenzeitlich ausgestattet mit einem Infoständer – befindet sich derzeit im MIKWS und wird ab Januar 2023 dem FM zur Verfügung gestellt.

Die LGS plant, das Beratungsangebot sukzessive auf alle Landesbehörden auszuweiten und hat u. a. eine Markterkundung mit potentiellen Anbietern durchgeführt. Anschließend (nach den Sommerferien) wurde ein Vergabeverfahren mit Teilnahmewettbewerb unter Einbindung der GMSH initiiert. Der Zuschlag für die fünf gebildeten Regionen erfolgte im Dezember 2022.

R. Sonstiges

Arbeitskreis Sucht und psychische Auffälligkeiten (AK SP)

Im Rahmen der langjährigen beratenden Tätigkeit der LGS für den Arbeitskreis der Ansprechpersonen bei Sucht und psychische Auffälligkeiten der Ressorts MIKWS, MEKUN und der Staatskanzlei nimmt die LGS regulär an vier Sitzungen im Jahr teil. 2022 haben zwei Termine stattgefunden.

Aufgrund der Verbindung zum AK SP wirkt die LGS auch bei der Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung des Gesundheitstages der obersten Landesbehörden am Campus Düsternbrook mit. Zum Gesundheitstag am 26. September 2022 war die LGS auch personell vor Ort vertreten – wie in den Vorjahren am Stand der Betrieblichen Suchthilfe sowie in diesem Jahr mit einem Informationsstand zum psychosozialen Beratungsangebot unter Einbindung der externen Beraterin.

Darüber hinaus beteiligt sich die LGS an den jährlichen Fortbildungsveranstaltungen des AK SP auf organisatorischer Ebene. Die Fortbildung des AK SP mit dem Thema „Legal Highs“ fand am 23. November 2022 statt.

Arbeitsklausur LGS

Die jährliche Arbeitsklausur der LGS wurde am 03. März 2022 mit einem langjährigen Kooperationspartner durchgeführt. Themen waren u. a. die Klärung von Strukturfragen des Qualifizierungslehrgangs BAP SP, die Vorbereitung der Fachtagung 2022, die Planung der Fachtagung 2023 sowie der Fortbildungsangebote für die BAP SP 2023.

Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit

Um die Angebote der betrieblichen Suchtprävention und -hilfe in Schleswig-Holstein aufeinander abzustimmen und zu bündeln, haben sich verschiedene Institutionen zu einem Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit zusammengeschlossen. Mitglieder dieses Fachverbundes sind:

Die Landesstelle für Suchtfragen in Schleswig-Holstein e.V. (LSSH)

Die LSSH bietet vor allem privatwirtschaftlichen Betrieben geeignete Zugänge zur Suchthilfe in Schleswig-Holstein.

Die Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Suchtprävention (LGS) – Staatskanzlei

Die LGS hat betriebliche Angebote entwickelt, die speziell auf die administrativen Strukturen der öffentlichen Verwaltungen auf kommunaler und auf Landesebene zugeschnitten sind.

Der Handwerker-Fonds Suchtkrankheit e.V.

Diese Einrichtung des Handwerks bietet Handwerksbetrieben wirkungsvolle Unterstützung.

In diesem Jahr haben drei Sitzungen des Fachverbundes Betriebliche SuchtArbeit stattgefunden. Die LGS-Fachtagung (geplant und organisiert durch die LGS) und der Bredstedter Workshop (geplant und organisiert durch die LSSH) finden in Kooperation mit dem Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit statt.

Darüber hinaus war die LGS im Dezember 2022 inhaltlich beteiligt an dem von der Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. initiierten Expertenworkshop zum Thema „Psychische Belastung in Betrieb/Verwaltung erkennen, handeln und steuern“.

Kooperationen

Es bestehen grundsätzlich Kooperationen mit der stadt.mission.mensch gGmbH und dem Verein Frauen Sucht Gesundheit e. V.

Die Kooperationen bestanden 2022 in der Informationsweitergabe von spezifischen Vortragsangeboten der Kooperationspartner zu den Themen Sucht und psychische Auffälligkeiten an die von der LGS ausgebildeten Ansprechpersonen bei Sucht und psychischen Auffälligkeiten.

Des Weiteren findet in Kooperation mit der FHVD in Altenholz ein regelmäßiger Austausch statt (ein- bis zweimal jährlich).

Beratung und Service

Die LGS stand Dienststellen bzw. Betrieblichen Ansprechpersonen in Einzelfallfragen beratend zur Seite. Auch unterstützte die LGS einzelne Dienststellen bei der Erstellung und Neugestaltung von Dienstvereinbarungen.

Jubiläum „30 Jahre LGS“

Aus der 1992 gegründeten Leitstelle Suchtgefahren am Arbeitsplatz wurde 2019 die Leitstelle Betriebliches Gesundheitsmanagement und Suchtprävention (LGS). Insgesamt besteht diese Serviceeinrichtung seit 30 Jahren. Dieses Jubiläum wurde am 11. November 2022 in einem feierlichen Rahmen im Haus B unter Einbindung von CdS gewürdigt.

Als Gäste waren u. a. die Vorsitzenden der AGoL und der AGdHPR, die Abteilungsleitungen 1 der einzelnen Häuser, langjährige externe Kooperationspartnerinnen/Kooperationspartner sowie Ansprechpersonen für das BGM und Betriebliche Ansprechpersonen bei Sucht und psychischen Auffälligkeiten der Ministerien und weiterer Dienststellen eingeladen.

Nachwuchskräftegewinnung des Landes Schleswig-Holstein – geplante Werbemaßnahmen im Jahr 2023 und Bilanz für das Jahr 2022

für die
Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 104
24105 Kiel

Stand: 8. Dezember 2022

Verantwortlich: Staatskanzlei | Abteilung 1 | Referat 17

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| Nachwuchskräfte-Werbekampagne: Jahresplanung 2023 | 6 |
| A. Außenwerbung | 6 |
| Werbung auf Dienst-KFZ | 6 |
| ÖPNV-Werbung | 6 |
| Kinowerbung | 6 |
| Recruiting-Filme | 6 |
| Alternative Werbeformen | 7 |
| Digitale Werbetafeln..... | 7 |
| Mobile Werbetafeln | 7 |
| Gebäudebanner/Bauzaunbanner..... | 7 |
| Plakataktion und Plakatierung von Stromkästen..... | 8 |
| B. Digitale Werbung | 8 |
| Instagram | 8 |
| Karriereportal (www.schleswig-holstein.de/karriere) | 9 |
| Digitale (Display-)Werbung | 9 |
| Digitale Berufsorientierung – DIGI.BO | 10 |
| Radiowerbung/Spotify/Podcast | 10 |
| Recruiting über E-Sport | 10 |
| C. Messeequipment/Publikationen/Print..... | 11 |
| Messestände und Messeequipment | 11 |
| Give-Aways/Messebekleidung | 11 |
| Messeplakate/Messeflyer | 12 |
| Hoodies für Nachwuchskräfte (Onboarding) | 12 |
| Publikationen | 12 |
| Anzeigenschaltung und Sticky-Notes..... | 12 |
| Werbepostkarten..... | 13 |
| Briefstempel | 13 |
| Fotoshooting | 14 |
| D. Veranstaltungen..... | 14 |
| Landeseigene Ausbildungsmessen | 14 |

| | |
|--|-----------|
| Teilnahme Gamevention 2023 | 14 |
| Austausch mit der Bundesagentur für Arbeit | 15 |
| Workshop mit den Messteams der Ausbildungsbereiche des Landes | 15 |
| Road Show | 15 |
| Veranstaltungsreihe „Meet & Eat“ | 16 |
| Ehrung der Jahrgangsbesten 2023..... | 16 |
| Summer Camp 2023..... | 16 |
| E. Sonstiges | 17 |
| Kooperation mit der CAU Kiel – Wirkungsmessung..... | 17 |
| Sitzungen der Arbeitsgruppe „Nachwuchskräftegewinnung“ | 17 |
| Zusammenarbeit mit Schulen | 17 |
| Schulbesuch in der Staatskanzlei/auf dem Campus Düsternbrooker Weg ... | 18 |
| Funktionspostfach „karriere@stk.landsh.de“ der Landesverwaltung | 18 |
| Binnenmarketing | 18 |
| Weitere Aufgaben | 18 |
| Nachwuchskräfte-Werbekampagne: Bilanz 2022 | 20 |
| F. Außenwerbung..... | 20 |
| Werbung auf Dienst-KFZ | 20 |
| ÖPNV-Werbung | 20 |
| Kinowerbung..... | 20 |
| Recruiting-Filme..... | 20 |
| Alternative Werbeformen | 21 |
| Digitale Werbetafeln..... | 21 |
| Gebäudebanner/Bauzaunbanner | 21 |
| Plakataktion und Plakatierung von Stromkästen..... | 22 |
| Werbung auf Warentrennstäben in Supermärkten..... | 22 |
| G. Digitale Werbung | 22 |
| Instagram | 22 |
| Karriereportal (www.schleswig-holstein.de/karriere) | 23 |
| Digitale (Display-)Werbung | 23 |
| Digitale Berufsorientierung – DIGI.BO | 24 |
| Radiowerbung..... | 24 |

| | |
|--|----|
| H. Messeequipment/Publikationen/Print..... | 25 |
| Messestände und Messeequipment | 25 |
| Give-Aways/Messebekleidung | 26 |
| Messeplakate/Messeflyer | 26 |
| Hoodies für Nachwuchskräfte (Onboarding) | 27 |
| Publikationen | 27 |
| Anzeigenschaltung und Sticky-Notes..... | 28 |
| Werbepostkarten..... | 28 |
| Fotoshooting | 29 |
| I. Veranstaltungen | 29 |
| Landeseigene Ausbildungsmessen | 29 |
| Vortrag über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten des Landes bei der Bundesagentur für Arbeit in Kiel | 29 |
| Austausch mit der Bundesagentur für Arbeit | 30 |
| Teilnahme Gamevention 2022 | 30 |
| Workshop mit der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen zum Thema „Gewinnung von Nachwuchskräften mit Behinderungen“ | 30 |
| Workshop mit den Messteams der Ausbildungsbereiche des Landes SH zum Thema „Präsentation am Messestand“ | 31 |
| Workshop mit den Messteams der Ausbildungsbereiche des Landes zum Thema „Onlinepräsentation an Schulen“ | 31 |
| Online-Präsentationen an Schulen | 31 |
| Vortrag über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten des Landes bei Inter Türkspor Kiel e. V. | 32 |
| Vortrag über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten des Landes im Rahmen von Schulworkshops zur Messe „Siegel-Day“ | 32 |
| „Kräftehack“ 2022 | 32 |
| Veranstaltungsreihe „Meet & Eat“ | 33 |
| Ehrung der Jahrgangsbesten 2022..... | 33 |
| Summer Camp 2022..... | 33 |
| J. Sonstiges..... | 33 |
| Kooperation mit der CAU Kiel – Wirkungsmessung..... | 33 |
| Sitzungen der Arbeitsgruppe „Nachwuchskräftegewinnung“ | 34 |

| | |
|---|----|
| Funktionspostfach „karriere@stk.landsh.de“ der Landesverwaltung | 34 |
| Schülerpraktikum | 34 |
| Zusammenarbeit mit Schulen | 35 |
| Weitere Aufgaben | 35 |

Nachwuchskräfte-Werbekampagne: Jahresplanung 2023

Im Zusammenwirken mit der beauftragten Designagentur wurde vom Referat StK 17 ein Mediaplan für die Fortsetzung der Werbekampagne im Jahr 2023 aufgestellt, der auf dem Budgetansatz bei Titel 0305-53507 – *Ausgaben für die zentrale NWK-Gewinnung* basiert. In der Sitzung der ressortübergreifenden Arbeitsgruppe „Nachwuchskräftegewinnung“ am 16. Dezember 2022 wurde dieser Mediaplan vorgestellt und erörtert.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

A. Außenwerbung

Werbung auf Dienst-KFZ

Seit Beginn der NWK-Werbekampagne sind insgesamt 233 Dienstfahrzeuge beschriftet worden. Im ersten Quartal 2023 wird eine Abfrage in den Dienststellen erfolgen, um zu klären, wie viele weitere Fahrzeuge in diesem Jahr foliert werden können. Weitere Fahrzeuge werden dann im Laufe des Jahres foliert.

ÖPNV-Werbung

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden 2023 erneut Swingcards mit Nachwuchskräftewerbung in ÖPNV-Bussen im Einzugsbereich der Städte Bad Oldesloe, Bad Segeberg, Heide, Kiel, Lübeck, Meldorf sowie Neumünster und der Region Hamburg-Rand zur Mitnahme ausgehängt. Insgesamt wird mit voraussichtlich mehr als 9.000 Swingcards in den ÖPNV-Bussen geworben werden können.

Kinowerbung

Zwei unserer Recruiting-Filme zur Nachwuchskräftegewinnung werden ab Mitte 2023 in bis zu 20 Lichtspielhäusern in 15 Städten mit über 20.000 Einwohnern im Werbeblock gezeigt werden. Die Ausschreibung des Auftrags an eine Marketingagentur, die diese Werbespots in den schleswig-holsteinischen Lichtspielhäusern schalten wird, wird im ersten Quartal 2023 erfolgen.

Recruiting-Filme

2023 werden voraussichtlich zwei weitere Recruiting-Filme erstellt werden. Die Produktion wird erneut das Filmteam der Staatskanzlei übernehmen. Erste Ideen bestehen bereits. Diese sollen Anfang 2023 weiter konkretisiert werden.

Diese Filme sollen nach Fertigstellung im Ausbildungsportal, bei YouTube, in den sozialen Medien und im Frühjahr 2024 in der Kinowerbung gezeigt werden.

Alternative Werbeformen

Überlegt wird, einen Planer zur Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen 2023 (20. Juli – 20. August) mit Werbeaufdruck erstellen zu lassen, der eine Übersicht über die Spieltermine gibt. Die Produktion wird erfolgen, wenn absehbar ist, dass vor der WM 2023 wieder hinreichend viele Ausbildungsmessen stattfinden werden. Der WM-Planer würde dann an den Messeständen ausgelegt werden.

Wenn sich diese Maßnahme nicht realisieren lässt, wird geprüft, ob auf Bildschirmen, die sich in Bussen oder Schnellrestaurants befinden, geworben werden kann.

Darüber hinaus wird für den Fall, dass im Laufe des Jahres 2023 ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen sollten, überlegt, mit Plakaten in Bahnhöfen und an Busbahnhöfen und auf Parkplätzen von Supermärkten zu werben.

Digitale Werbetafeln

Wie im Vorjahr wird weiterhin verstärkt im öffentlichen Raum geworben werden. Es ist vorgesehen, dazu ab Mitte 2023 erneut großflächige, überwiegend digital bespielte Werbetafeln (20 Stk.) in Kiel und Lübeck sowie kleinformatische digitale Monitore in Stelen, sogenannte Videowalls (4 Stk.), in Flensburg, Husum, Schleswig und Süderbrarup für die Nachwuchs- und Fachkräftewerbung zu nutzen.

Mobile Werbetafeln

Es ist beabsichtigt, während der Kieler Woche 2023 eine Werbetafel anzumieten und im Bereich der Kiellinie oder vor der Staatskanzlei zu platzieren, um die vielen Besucherinnen und Besucher auf das Land SH als Arbeitgeber aufmerksam zu machen. Im ersten Schritt werden wir prüfen, ob und welche (bau-)ordnungsrechtlichen Regelungen bestehen. Alternativ wird geprüft, ob bei der Kieler Woche ein mobiler Werbebestand eingesetzt wird, an dem sich die Ausbildungsbereiche des Landes SH präsentieren.

Gebäudebanner/Bauzaunbanner

Für das Anbringen von Gebäudebannern wurden 2022 verschiedene Liegenschaften der Landesverwaltung ausgewählt. Bisher konnte die planerisch aufwändige Maßnahme an dem Gebäude der Staatskanzlei, bei der Straßenmeisterei in Quickborn und im Finanzamt Itzehoe umgesetzt werden. An vier weiteren Gebäuden wurde mit der Umsetzungsplanung begonnen. Drei weitere Landesliegenschaften stehen als zusätzliche Standorte in der engeren Auswahl. Die ausgewählten Flächen dieser Landesgebäude liegen an stark frequentierten Straßen und sind gut sichtbar.

Zudem ist geplant, Großbanner an Baugerüsten von Landesliegenschaften anzubringen. Es laufen derzeit bereits Gespräche mit der GMSH.

Außerdem wird im ersten Halbjahr 2023 geklärt werden, ob die Bannerwerbung des Landes am Stadion von Holstein Kiel auch in der Saison 2023/24 fortgesetzt werden kann.

Plakataktion und Plakatierung von Stromkästen

Weiterhin werden im Kieler Stadtgebiet ca. 180 Plakate in der Größe A1 mit verschiedenen Werbeslogans für den Arbeitgeber Land Schleswig-Holstein an gut sichtbaren Stellen wie z.B. Hauswänden, Mauern, Zäunen etc. angebracht werden.

Außerdem werden Plakate in 12 City Boxes (Telekom-Schaltschrankanlagen / „Stromkästen“) aufgehängt werden. Diese City Boxes befinden sich in den Städten Flensburg, Lübeck, Neumünster und Norderstedt. Die Motive wechseln jährlich. Es ist außerdem vorgesehen, diese Aktion 2023 auf weitere Regionen in Schleswig-Holstein auszuweiten. In diesem Zusammenhang wird die Ausschreibung dieser Plakataktion in Form eines Rahmenvertrags für drei Jahre geprüft werden.

B. Digitale Werbung

Instagram

Das Instagram-Profil *@moin_karriere* wird weiterhin dafür genutzt, jungen Menschen einen Einblick in die Vielfalt der Landesaufgaben zu geben und einen Eindruck von den verschiedenen Ausbildungs- und Studiengänge zu vermitteln.

Die dazu erstellte und im Jahr 2022 überarbeitete Instagram-Content-Strategie dient als Grundlage für eine zielgerichtete und nachhaltig erfolgreiche Kommunikation auf dem Profil *@moin_karriere*. Es handelt sich um ein „lebendes Dokument“, das regelmäßig angepasst werden kann.

Den überwiegenden Content liefern Nachwuchskräfte aus den verschiedenen Ausbildungsbereichen, die regelmäßig über ihre Ausbildung oder ihr Studium berichten. Darüber hinaus werden interessante Fakten und aktuelle Themen rund um die Landesverwaltung zielgruppengerecht präsentiert. Dieser Content wird ergänzt, indem auch Einblicke in unterschiedliche Fach- und Arbeitsbereiche, wie z.B. das Amt für Informationstechnologie sowie das Protokoll der Staatskanzlei, oder Eindrücke von Veranstaltungen der Landesverwaltung geteilt werden. Dazu werden sogenannte Reels (Kurzvideos) gedreht. Reels erfreuen sich großer Beliebtheit und geben den Followern authentische Einblicke in die Arbeit der Landesverwaltung.

Mit dieser Erweiterung werden sehr anschaulich die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in der Landesverwaltung vorgestellt. Zugleich wird auf die attraktive Möglichkeit hingewiesen, im Laufe des Berufslebens in sehr unterschiedlichen Aufgabenfeldern tätig sein zu können. Darüber hinaus werden die landeseigenen Ausbildungsmessen, wie die BiZ-Messen oder CITTI-PARK Messen, über Instagram beworben. Junge Menschen erfahren so, wo sie sich vor Ort über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten des Landes gezielt informieren können.

Auch die Möglichkeit, bereits ausgebildete Fachkräfte zu porträtieren und zu interviewen, wird weiterhin genutzt werden. Hierbei werden vor allem junge Fachkräfte über ihre Erfahrungen während der Ausbildung beim Land SH und über ihren aktuellen Arbeitsplatz berichten.

Die Followerzahl steigt stetig. Mittlerweile hat das Profil 2.665 Follower (Stand: Dezember 2022). Diese Anzahl wurde allein durch organische Reichweite erreicht, das heißt ohne „Paid Contacts“. Vor allem besondere Erlebnisse während der Ausbildung, wie z.B. erfolgreich absolvierte Ausbildungsabschnitte, und Einblicke in den Arbeitsalltag mit persönlichen Berichten und Bildern, auf denen die Nachwuchskräfte zu sehen sind, stellen die erfolgreichsten Beiträge dar (gemessen an der Zahl der „Likes“).

Karriereportal (www.schleswig-holstein.de/karriere)

Der Relaunch des Ausbildungs- bzw. Karriereportals wurde im Frühjahr 2022 abgeschlossen. Einzig der bestehende Berufsorientierungstest war technisch nicht kompatibel mit dem neuen Portal, so dass 2023 eine Überarbeitung notwendig wird.

Digitale (Display-)Werbung

Für die Jahre 2022 und 2023 wurde mit einer Marketingagentur ein Rahmenvertrag für die Schaltung von Display Advertising im Google-Displaynetzwerk und auf YouTube geschlossen. Diese veranlasst, dass in den Zeiträumen Januar bis einschließlich Februar und Juni bis einschließlich August monatsweise unterschiedliche HTML5-Banner auf Websites eingeblendet werden. Hierbei wurden für die gesamte Laufzeit 12.000.000 Impressionen (Anzahl der Einblendungen) und 20.000 Klicks (Aufrufe) von der Marketingagentur prognostiziert.

Außerdem werden die Recruiting-Filme auf YouTube als Videoanzeigen geschaltet. Laut Prognose der Agentur werden insgesamt 1.600.000 Impressionen und 800.000 Klicks erzielt werden.

Digitale Berufsorientierung – DIGI.BO

Aufgrund der 2022 vertraglich vereinbarten Laufzeit von einem Jahr wird das Arbeitgeberprofil des Landes Schleswig-Holstein bis Mai 2023 auf *DIGI.BO*, einer digitalen Plattform zur Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern, online verfügbar sein. Mittlerweile sind insgesamt sieben unterschiedliche Berufsbilder des Arbeitgebers Land Schleswig-Holstein in den vier verschiedenen Regionen „Nord“, „Ost“, „Süd“ und „West“ verlinkt.

Für den restlichen Zeitraum im Jahr 2023 ist geplant, das Arbeitgeberprofil des Landes Schleswig-Holstein mit den derzeit verlinkten Berufsbildern zu erhalten und um weitere Berufsbilder in den verschiedenen Regionen zu ergänzen.

Radiowerbung/Spotify/Podcast

Auch im Jahr 2023 sollen die Radiospots des Arbeitgebers Land SH bei den privaten Radiosendern in Schleswig-Holstein erneut als Radiowerbung geschaltet werden. Dabei werden wir für die Sender Antenne Sylt und Radio Lübeck neue Radiospots erstellen lassen.

Während der Pandemie hat sich die Relevanz des Formates „Podcast“ weiter etabliert. Die Idee, einen eigenen Podcast zum Thema „Ausbildung und Studium in der Landesverwaltung Schleswig-Holstein“ beim Audio-Streaming-Dienst Spotify zu produzieren, wurde rechtlich geprüft und in Zusammenarbeit mit der Pressestelle für möglich befunden.

Diese Idee wird jedoch aus kapazitiven Gründen vom Referat StK 17 sowie der Regierungspressestelle noch nicht weiterverfolgt.

Recruiting über E-Sport

In Deutschland spielen ca. 33,4 Mio. Menschen Onlinespiele. In der Altersgruppe der 14- bis 29-Jährigen sind es 66%. Eine Studie der Fachhochschule Westküste hat ermittelt, dass E-Sportlerinnen und -sportler zu knapp 50% jünger als 30 Jahre sind. Insgesamt verfügen 87% mindestens über einen Realschulabschluss, rund 55% gar über das Abitur und/oder einen Hochschulabschluss.

E-Sport eignet sich deshalb besonders gut, um junge, gebildete Menschen in einer Umgebung zu erreichen, in der sie sich wohlfühlen. Deshalb werden ab 2023 verschiedene Marketingansätze geprüft werden, um das Land SH glaubhaft und nachhaltig im E-Sport als modernen und interessanten Arbeitgeber zu platzieren.

C. Messeequipment/Publikationen/Print

Messestände und Messeequipment

In unregelmäßigen Abständen besteht auf Seiten der Ausbildungsbereiche der Bedarf, abgenutztes Messeequipment durch neues zu ersetzen. In den Fällen koordiniert die Staatskanzlei die Prozessschritte (Agentur; Produzent; Kostenverteilung), insbesondere dann, wenn neue Fotos auf die Messedisplays gesetzt werden sollen. Auf diese Weise bleibt ein einheitliches Erscheinungsbild der Messestände sichergestellt.

Neben den bestehenden Messeständen für den Innenbereich sollen zukünftig auch dynamische Präsentationsformate gewählt werden. So ist zum einen ein Guerilla Marketing¹ beabsichtigt, das sich bei Volksfesten wie Husumer Hafentage, Neumünsteraner Holstenküste, Rendsburger Herbst anbietet. Zum anderen ist für Außeneinsätze, wie z. B. auf Festivals, auf Schulhöfen oder auf sonstigen Großveranstaltungen, die Anschaffung eines mobilen Messestands geplant. Das Design des Standes wird derzeit mit mehreren Ausbildungsbereichen, die besonders an Präsentationen im Außenbereich interessiert sind, gemeinsam entwickelt.

Durch die Verlagerung der Ausbildung für den Abschiebehauptvollzug zum Justizvollzug wird 2023 der Messeauftritt für diese Berufszweige neu konzipiert werden.

Give-Aways/Messebekleidung

Aufgrund eines Rahmenvertrages mit einem Produzenten werden für alle Messestände des Landes bedarfsbezogen Give-Aways nachbeschafft werden.

Zudem sollen aktuelle Trends für Kleidungsstücke aufgegriffen werden, soweit sie für unsere Nachwuchskräftewerbung geeignet erscheinen. Hierfür ist eine flexible Handhabung und kurzfristige Bestellung geplant. Diese Kleidungsstücke sollen insbesondere bei Ausbildungsmessen oder bei öffentlichen Veranstaltungen, die unsere primäre Zielgruppe (angehende Schulabsolventinnen und -absolventen zwischen 14 und 19 Jahren) vorrangig besucht, verteilt werden. Dies können zum Beispiel Konzerte oder Sportevents sein.

¹ Guerilla Marketing ist eine innovative Kommunikationsstrategie, die von Überraschungseffekten lebt. Beim GM werden kreative Ideen besonders aufmerksamkeitsstark inszeniert. Damit versuchen Werbetreibende, ihre Werbebotschaften durch unkonventionelle Marketingmaßnahmen zu vermitteln.

Wie in den vergangenen Jahren wird zudem bedarfsbezogen Oberbekleidung für die Mitglieder der Messeteams nachbeschafft werden. Hierfür besteht für die Jahre 2022 bis 2025 ein Rahmenvertrag.

Messeplakate/Messeflyer

Zur Bewerbung der selbst organisierten Ausbildungsmessen wird die Staatskanzlei in hinreichender Stückzahl jeweils spezifische Messeplakate und Messeflyer erstellen lassen. Die bestehenden Grundmuster werden den aktuellen Gegebenheiten und Trends angepasst werden.

Hoodies für Nachwuchskräfte (Onboarding)

Im Rahmen des Onboarding haben die 2023 neu eingestellten Nachwuchskräfte mit ihrem Ausbildungs- bzw. Studienbeginn Hoodies (Kapuzenpullover) erhalten, auf denen für den Arbeitgeber Land SH geworben wird. Für die Beschaffung der Hoodies muss 2023 ein neuer Rahmenvertrag geschlossen werden.

Publikationen

Die bei Messen sehr nachgefragte und mehrmals neu aufgelegte Broschüre „*Komm zu uns! Arbeiten beim Land Schleswig-Holstein*“ wurde 2022 in der deutschen Fassung aktualisiert. 2023 werden die Ausgaben in englischer, arabischer und türkischer Sprache überarbeitet werden. Die Ausgabe in „Leichter Sprache“ wird ebenfalls angepasst werden.

Anzeigenschaltung und Sticky-Notes

Es werden 2023 wieder Anzeigen für die Nachwuchskräftewerbung in einer Reihe von Printmedien (Zeitungen, Fachmagazine, Broschüren) publiziert werden. Dazu zählen insbesondere die Sonderbeilagen zum Thema Ausbildung und Studium in den Kieler Nachrichten, der Landeszeitung und den Lübecker Nachrichten. Um auch die Anwerbung von Nachwuchskräften in den nördlichen und westlichen Landesteilen zu optimieren, werden 2023 sowohl in der Dithmarscher Landeszeitung, in Ausbildungsbroschüren, die an der Westküste verteilt werden, als auch in der Tageszeitung der Flensburg Avis Werbeanzeigen des Arbeitgebers Land Schleswig-Holstein veröffentlicht werden.

Darüber hinaus sollen erneut Online-Anzeigen in den digitalen Ausgaben der vorgenannten Tageszeitungen geschaltet werden. Die Online-Anzeigen fügen sich in den redaktionellen Inhalt der Zeitungen ein und geben den Leserinnen und Lesern die Möglichkeit, nach dem Lesen des Titels und des Teaser-Textes das Ausbildungs- bzw. Karriereportal des Landes mittels eines Links direkt aufzurufen. Maßgebend für

die weitere Planung bzw. für den Umfang der erneuten Beauftragung sind die Auswertung der Reportings und Erfahrungen mit den 2022 veröffentlichten Online-Anzeigen.

2023 wollen wir die Titelseiten der regionalen Tageszeitungen wieder mit Titelblattmarkern (sog. „Sticky-Notes“) versehen. Die Sticky-Notes sollen dabei mit einem auffälligen Slogan wie zum Beispiel *„Zukunft ahoi!“* oder *„Darf ich dich an Land ziehen?“* bedruckt werden. Ein QR-Code auf der Vorderseite wird dabei direkt auf das Karriereportal des Landes verweisen und den Lesenden damit ermöglichen, sich über die vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten des Landes direkt zu informieren. Beabsichtigt ist, die Sticky-Notes zum einen zur Bewerbung der CITTI-PARK Messe Kiel auf den Titelseiten der Kieler Nachrichten Anfang 2023 und zum anderen Mitte 2023 (Bewerbungszeitraum) auf den Titelseiten der Lübecker Nachrichten und der sh:z zu publizieren.

Um den Werbeslogan *„Du hältst das Land am Laufen.“* deutlicher herauszustellen bzw. die Identifizierbarkeit mit dem Arbeitgeber Land SH zu vertiefen, wird den Ausbildungsbereichen empfohlen, den Werbeslogan in ihre zentralen Werbemaßnahmen zu integrieren. Auch kann der Slogan beispielsweise in Präsentationen Platz finden oder durch mögliche Ausbildungsbotschafterinnen und –botschafter an junge Menschen in der Berufsorientierung herangetragen werden.

Werbepostkarten

Kurz vor den Sommerferien bis September 2023 werden wir Werbepostkarten mit Slogans wie zum Beispiel *„Halte das Land am Laufen!“* oder *„Darf ich dich an Land ziehen?“* in rund 130 verschiedenen gastronomischen Locations in Flensburg, Kiel, Lübeck und Neumünster auslegen lassen.

Briefstempel

Alle Briefe, die von den Landesbehörden über das Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport (MIKWS) verschickt werden, werden seit Ende Oktober 2020 mit einem Briefstempel, der den zusätzlichen Aufdruck *schleswig-holstein.de/karriere* trägt, frankiert. Auf diesem Weg wird ein großer Adressatenkreis auf das Karriereportal des Landes aufmerksam gemacht.

2023 wird geprüft werden, welche weiteren Briefstempel von Landesbehörden in Betracht kommen. In diesen Fällen wird ebenfalls dieser zusätzliche Aufdruck angestrebt.

Fotoshooting

Für die verschiedenen Publikationen, die im Zuge der Werbekampagne erstellt werden (z.B. Broschüre, Flyer, Plakate), sowie für den Internetauftritt des Landes werden stets aktuelle Fotos von landeseigenen Nachwuchskräften benötigt. Erneut ist vorgesehen, dass weitere Nachwuchskräfte aus verschiedenen Ausbildungsbereichen in realitätsnahen Arbeitsszenen fotografiert werden, damit weiterhin ein aktueller Fotobestand für die verschiedenen Werbemedien zur Verfügung stehen wird.

D. Veranstaltungen

Landeseigene Ausbildungsmessen

Die von der Staatskanzlei organisierte Messe „Ausbildung im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein“ wird am 17. und 18. Februar 2023 im CITTI-PARK in Kiel stattfinden. Es werden sich neben den Ausbildungsbereichen des Landes auch Bundesbehörden und kommunale Verwaltungen präsentieren.

Des Weiteren veranstaltet die Staatskanzlei jährlich in Zusammenarbeit mit der Türkischen Gemeinde SH (TGSH) und der Agentur für Arbeit in deren Berufsinformationszentren in Elmshorn, Flensburg, Kiel und Lübeck je eine Ausbildungsmesse (BiZ-Messe). Dort stellt sich das Land mit seinen verschiedenen Ausbildungsbereichen als Arbeitgeber vor. Die Messen richten sich vornehmlich an junge Menschen mit Migrationshintergrund, wobei alle weiteren Interessierten ebenfalls willkommen sind.

Um das Besucheraufkommen zu erhöhen, ist beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit der TGSH zu intensivieren. Im Vorfeld der vorgenannten Messen sind Elternabende und Vorträge an Schulen oder Vereinen gemeinsam geplant.

Die vier BiZ-Messen sind wie folgt terminiert:

- 08. Februar 2023 – Berufsinformationszentrum Flensburg
- 08. März 2023 – Berufsinformationszentrum Kiel
- 22. März 2023 – Berufsinformationszentrum Elmshorn
- 24. Mai 2023 – Berufsinformationszentrum Lübeck.

Teilnahme Gamevention 2023

2023 wird die Veranstaltung vom 30. Juni bis zum 2. Juli wieder in den Holstenhallen stattfinden. Die Gamevention ist eine Veranstaltung mit Festivalcharakter (u.a. Auftritte von Bands). Es werden bis zu 30.000 Besucherinnen und Besucher täglich erwartet. Die primäre Zielgruppe sind junge Leute im Alter von 16 bis 35 Jahren, die vornehmlich im Umkreis von ca. 350 km wohnhaft sind.

Die Landesverwaltung sollte mit Blick auf das große Besucheraufkommen auch bei der GV23 vertreten sein. Es bietet sich an, gleiche Berufszweige (z.B. technische Berufe oder Verwaltungsberufe oder akademische Berufe) an einem Stand zu präsentieren. Diese Idee wird derzeit mit den Ausbildungsbereichen erörtert.

Austausch mit der Bundesagentur für Arbeit

Es hat sich in den vergangenen Jahren bewährt, in unregelmäßigen Abständen ein Treffen aller Ausbildungsbereiche des Landes SH mit Berufsberaterinnen und Berufsberatern aus verschiedenen Bezirken der Bundesagentur für Arbeit durchzuführen. Im Vordergrund steht der Austausch über die Nachwuchskräftegewinnung sowie die Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungsbereichen und der Bundesagentur für Arbeit. Auch die verbesserte Ansprache von bestimmten Zielgruppen und die Planung von möglichen gemeinsamen Veranstaltungen in der Zukunft werden regelmäßig thematisiert. 2023 wird die Staatskanzlei (Referat StK 17) mit der Regionaldirektion Nord klären, wann ein weiterer, für beide Seiten gewinnbringender Austausch stattfinden wird.

Workshop mit den Messeteams der Ausbildungsbereiche des Landes

2023 beabsichtigen wir, erneut einen Workshop mit den Messeteams der einzelnen Ausbildungsbereiche zu veranstalten. Neue Mitglieder der verschiedenen Messeteams sollen Tipps zur Gesprächsführung und Präsentation des Arbeitgebers Land SH am Messestand erhalten sowie dazu praktische Übungen durchführen, die von einem externen Coach angeleitet werden.

Road Show

Die Umstellung von G8 auf G9 an Gymnasien / Oberstufen an weiterführenden Schulen bewirkt, dass im Jahr 2026 fast 50 % weniger Schülerinnen und Schüler mit Fachhochschulreife und Hochschulreife dem Ausbildungsmarkt zur Verfügung stehen werden.

Hintergrund ist, dass der letzte G8-Jahrgang im Jahr 2025 das Abitur ablegen und der erste G9-Jahrgang 2027 die Hochschulreife erwerben wird. Ähnliches gilt für die zu erwartenden Abgangszahlen von Schülerinnen und Schülern mit Fachhochschulreife. Der mit G8 erlangte Abschluss in der 11. Jahrgangsstufe verschiebt sich bei der Umstellung auf G9 in die 12. Jahrgangsstufe.

Dies wird 2026 zur Folge haben, dass laut Vorausberechnung des MBWFK rund 5500 weniger Schülerinnen und Schüler mit Fachhochschulreife oder Hochschulreife als 2025 die Schulen verlassen werden.

Damit wird es für die Nachwuchskräftegewinnung sehr wichtig sein, bis dahin die Bekanntheit des Arbeitgebers Land SH kontinuierlich zu steigern und die vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten breit zu kommunizieren. Die bisherigen Werbemaßnahmen werden deshalb zu erweitern sein. Erwogen werden für die Jahre 2024 und 2025 sogenannte Roadshows². Diese Maßnahme ist mit einer längeren Planungsphase verbunden. Daher werden bereits 2023 erste konzeptionelle Überlegungen angestellt werden. Die Umsetzung wird von dem zur Verfügung stehenden finanziellen Rahmen abhängig sein.

Veranstaltungsreihe „Meet & Eat“

Im Rahmen des ersten Kieler KräfteHacks 2022 entstand auf Seiten der Veranstalter die Idee einer sog. „Meet & Eat“-Veranstaltungsreihe. Hierbei sollen Schülerinnen und Schüler bei einem gemeinsamen Essen mit verschiedenen Arbeitgebern der Region Gelegenheit erhalten, sich über verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. In einem „Speed-Dating-Verfahren“ werden den Schülerinnen und Schülern nicht nur Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vorgestellt, sondern sie erhalten auch die Möglichkeit, gezielt Nachfragen zu stellen.

Eine Teilnahme des Referates StK 17 der Staatskanzlei an der Veranstaltungsreihe ist auch für 2023 geplant.

Ehrung der Jahrgangsbesten 2023

Ende des Jahres 2023 wird die Staatskanzlei erneut eine Veranstaltung zur Ehrung der besten Absolventinnen und Absolventen der Ausbildungs- und dualen Studiengänge der Landesverwaltung durch den Ministerpräsidenten organisieren und durchführen.

Summer Camp 2023

Der Ministerpräsident wird bis zu 30 Nachwuchskräfte des höheren Dienstes vom 07. bis 09. Juli 2023 zum sechsten Summer Camp in die Akademie Sankelmark einladen. Die Staatskanzlei (Referat StK 17) wird diese Veranstaltung organisieren und begleiten.

² Eine Roadshow ist eine mobile (Informations-)Veranstaltung an verschiedenen Orten des Landes, bei der sich z.B. ein Arbeitgeber mit seinen Ausbildungsmöglichkeiten vorstellt (mobiles Recruiting).

E. Sonstiges

Kooperation mit der CAU Kiel – Wirkungsmessung

In dem Zeitraum vom November 2022 bis zum Juni 2023 wird die siebente Wirkungsmessung zur Nachwuchskräfte-Werbekampagne durchgeführt. Die Wirkungsmessung hat das Ziel, die Wirksamkeit der Werbekampagne stichprobenartig zu ermitteln. Befragt werden Studierende an Hochschulen des Landes, Schülerinnen und Schüler in der Berufsorientierungsphase sowie deren Eltern. Parameter sind der Bekanntheitsgrad, das Image des Landes SH als Arbeitgeber, der Slogan zur Werbekampagne „Du hältst das Land am Laufen“ sowie die Kenntnisse über mögliche Ausbildungsberufe und duale Studiengänge beim Arbeitgeber Land SH.

Außerdem wird durch die Wirkungsmessung ermittelt, auf welchen Informationskanälen die Befragten über die Arbeitgeberfunktion und die Ausbildungsstellen des Landes SH erfahren, auf welchen sie sich wünschen erreicht zu werden und ob die Studierenden sowie Schülerinnen und Schüler beabsichtigen, sich beim Land SH zu bewerben.

Den dazu zu erstellenden Bericht wird die Staatskanzlei zu gegebener Zeit dem Finanzausschuss des Landtages übersenden.

Sitzungen der Arbeitsgruppe „Nachwuchskräftegewinnung“

Alle zentralen Werbemaßnahmen werden in der Arbeitsgruppe „Nachwuchskräftegewinnung“ erörtert, an der neben den Ausbildungsbereichen auch Nachwuchskräfte und Interessenvertretungen (AGHPR, AGOL, AG HSchwbV, GB) teilnehmen. Die Arbeitsgruppe wird 2023 voraussichtlich zweimal tagen. Vorsitz und Geschäftsführung liegen in der Zuständigkeit der Staatskanzlei (Referat StK 17).

Außerdem wird das Referat StK 17 für die Ausbildungsbereiche des Landes“ einen Workshop zum Thema „Präsentation bei Ausbildungsmessen“ organisieren und durchführen. Bei Bedarf würde 2023 ein zweiter Workshop konzipiert und angeboten werden.

Zusammenarbeit mit Schulen

Im Jahr 2022 wurde ein neues Online-Format zur Berufsorientierung entwickelt und an verschiedenen Schulen erprobt. Dieses Format soll 2023 ausgeweitet werden. Ziel ist es, sowohl zentral organisierte als auch von einzelnen Ausbildungsbereichen dezentral angebotene digitale Formate zur Berufsorientierung an Schulen durchzuführen.

Schulbesuch in der Staatskanzlei/auf dem Campus Düsternbrooker Weg

Um auch weiterhin Schülerinnen und Schüler in der Berufsorientierung die Arbeit der Landesverwaltung näher zu bringen, wird voraussichtlich im Juli 2023 auf Einladung des Referats StK 17 eine Schülergruppe mit ca. 30 Schülerinnen und Schülern der Alexander-von-Humboldt-Schule aus Neumünster die Staatskanzlei besuchen. Neben dem Besuch der Staatskanzlei sind auch der Besuch bzw. die Besichtigung des Landtags, die Besichtigung der Wasserschutzpolizei sowie ein gemeinsames Mittagessen geplant.

Funktionspostfach „karriere@stk.landsh.de“ der Landesverwaltung

Das Referat StK 17 der Staatskanzlei beantwortet regelmäßig Anfragen von Interessierten über das Karrierepostfach der Landesverwaltung. Unter der E-Mail-Adresse „karriere@stk.landsh.de“ können sämtliche Anfragen über den Arbeitgeber Land SH eingereicht werden. Soweit möglich werden diese direkt beantwortet oder an das zuständige Ausbildungsreferat zur Beantwortung weitergereicht.

Im Jahr 2023 soll im Rahmen von weiteren Schulvorträgen und Schulmessen die Bekanntheit dieses Funktionspostfachs erhöht werden, um Schülerinnen und Schülern einen niedrigschwelligen Zugang zur Landesverwaltung zu ermöglichen, wenn sie zum Beispiel einen Schulpraktikumsplatz suchen oder erste Informationen über Ausbildungsplätze und duale Studiengänge einholen möchten.

Binnenmarketing

Um die Landesbeschäftigten als Markenbotschafter bzw. Multiplikatoren zu gewinnen, ist in einem ersten Schritt vorgesehen, die Aktivitäten des Personalmarketings landesintern deutlicher herauszustellen. Beabsichtigt ist, im SHIP auf Messeterminen und interessante Neuigkeiten (zum Beispiel Neuauflage von Publikationen, Sendung von Radiospots, Start der Kinowerbung) regelmäßig hinzuweisen.

Weitere Aufgaben

Im Rahmen des Personalmarketings ist eine Reihe weiterer Aufgaben zu erledigen. Dazu zählen unter anderem: Vergabeverfahren über die GMSH durchführen, Einzelanfragen beantworten, Stellungnahmen abgeben, Statistiken zu Bewerbungszahlen fortführen, den bestehenden Informationspool erweitern, Vorträge halten, Budgetplanung/-bewirtschaftung und Nachwuchskräfte sowie Praktikantinnen und Praktikanten in der Praxis ausbilden. Das Praktikums-Format „Speed-Dating“ durch die Ausbildungsberufe und Studiengänge beim Land Schleswig-Holstein (Referat StK 16) soll auch 2023 fortgeführt werden.

Zum Ende des Jahres 2023 endet der Rahmenvertrag mit der beauftragten Designagentur, sodass ab Mitte 2023 ein neuer Rahmenvertrag für Agenturleistungen ausgeschrieben werden muss.

Im Sommer 2022 wechselte eine Mitarbeiterin des Referates StK 17 in das neu gegründete MLLEV. Ihre Aufgaben wurden seit dem zweiten Halbjahr bis jetzt auf die drei weiteren Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter im Personalmarketing verteilt, so dass die vorgenannte Planung für 2023 unter einem kapazitiven Vorbehalt steht.

Nachwuchskräfte-Werbekampagne: Bilanz 2022

F. Außenwerbung

Werbung auf Dienst-KFZ

2022 wurden keine weiteren Dienstfahrzeuge mit dem Slogan „Komm zu uns“ foliert, da der Rahmenvertrag mit dem bisherigen Rahmenvertragspartner ausgelaufen war. Seit Beginn der NWK-Werbekampagne sind insgesamt 233 Dienstfahrzeuge beschriftet worden. Um die Folierung 2023 fortzusetzen, wurde Ende 2022 ein neuer Rahmenvertrag mit einem Dienstleister für die Jahre 2023 bis einschließlich 2025 geschlossen.

ÖPNV-Werbung

Um möglichst viele Menschen mit unserer Nachwuchskräfte-Werbung zu erreichen, wurden 2022 erneut 5.400 Swingcards in ÖPNV-Bussen in den Einzugsgebieten der Städte Bad Oldesloe, Bad Segeberg, Heide, Kiel, Meldorf, und Neumünster zur Mitnahme ausgehängt.

Außerdem wurden 2.000 Swingcards in Lübeck sowie weitere 2.000 dieser Karten in der Region Hamburg-Rand ausgeteilt.

Kinowerbung

Die beiden im Jahr 2021 produzierten Recruiting-Filme zur Nachwuchskräftewerbung wurden ab Juni 2022 in 20 Lichtspielhäusern von 15 Städten mit über 20.000 Einwohnern im Werbeblock gezeigt. Die Vermarktungsagentur hatte für diese Maßnahme rund 176.000 Kontakte (Kinobesucherinnen und -besucher) prognostiziert. Aufgrund geltender Corona-Beschränkungen in den Lichtspielhäusern konnte diese Anzahl an Kontakten innerhalb der prognostizierten Laufzeit von sechs Wochen nicht vollständig erreicht werden. Die Laufzeit der Kinowerbung wurde um eine Woche verlängert, um die Anzahl der garantierten Kontakte zu erreichen. Das Ziel wurde daraufhin erreicht.

Recruiting-Filme

Im Frühjahr 2022 wurden für einen weiteren Recruiting-Film gemeinsam vom Referat StK 17 und dem Filmteam der Staatskanzlei erste Konzeptideen entwickelt und im Laufe des Jahres ausgearbeitet. Ebenfalls im Frühjahr wurde in allen Ausbildungsbereichen mit Hilfe einer Abfrage nach freiwilligen Darstellerinnen und Darstellern mit den gewünschten Sprachkenntnissen gesucht.

In der zweiten Jahreshälfte 2022 erfolgten die Dreharbeiten, die bis Dezember 2022 abgeschlossen wurden. Der Schnitt und die Vertonung sollen bis Frühjahr 2023 erfolgen.

Dieser neue Recruiting-Film behandelt das Thema „Vielfalt in der Landesverwaltung“ und stellt heraus, dass das Land SH eine Reihe von Nachwuchskräften ausbildet, die verschiedene Minderheiten- und Regionalsprachen (Niederdeutsch, Friesisch, Dänisch) und Fremdsprachen wie z. B. Arabisch oder Türkisch sprechen. Die Sprache Romanes konnte nicht abgebildet werden, da sich keine Nachwuchskraft mit entsprechenden Sprachkenntnissen bereiterklärt hat, für die Dreharbeiten zur Verfügung zu stehen. Diese Nachwuchskräfte werden im Ausbildungsalltag und in ihrer Freizeit porträtiert. Dabei werden auch die Vorzüge, in der Landesverwaltung ausgebildet zu werden oder ein duales Studium zu absolvieren, von den Nachwuchskräften aufgezeigt.

Alternative Werbeformen

Es war beabsichtigt, einen Fußball-WM Planer 2022, der alle Spieltermine des Turniers enthält, mit einem Werbeaufdruck des Landes SH erstellen zu lassen. Diese Idee wurde aufgrund der lange Zeit bestehenden Corona-bedingten Einschränkungen, die zu Absagen oder Verschiebungen von geplanten Ausbildungsmessen führten, nicht umgesetzt. Eine weit gestreute Verteilung der WM-Planer wäre unter diesen Voraussetzungen nicht sichergestellt gewesen.

Digitale Werbetafeln

Um die Corona-bedingten Absagen der Ausbildungsmessen im Frühjahr zu kompensieren, wurde verstärkt im öffentlichen Raum geworben. In Zusammenarbeit mit dem Zentralen Personalmanagement der Staatskanzlei wurde auf insgesamt 33 großflächigen, überwiegend digital bespielten Werbetafeln in Kiel und Lübeck sowie auf kleinformatischen Videowalls in Flensburg, Husum, Schleswig und Süderbrarup um Nachwuchskräfte und technische Fachkräfte geworben. Diese Aktion erfolgte vor Ablauf der für die Nachwuchskräftestellen geltenden Bewerbungsfristen und zwar im Zeitraum von August bis September 2022.

Gebäudebanner/Bauzaunbanner

Für das Anbringen von Gebäudebannern mit Werbeaufdruck wurden zunächst sieben Liegenschaften der Landesverwaltung ausgewählt. Die ausgewählten Flächen der Landesgebäude sind gut sichtbar und liegen an stark frequentierten Straßen. Ein Banner wurde bereits auf dem Gelände der Straßenmeisterei in Quickborn aufgestellt. Auch wurde ein Banner beim Finanzamt Itzehoe angebracht. Die Anbringung weiterer Banner an Landesgebäuden in Elmshorn und Husum befindet sich derzeit in der Planungs- und Genehmigungsphase. Zu zwei weiteren geplanten Bannern in Plön und Elmshorn liegen inzwischen ablehnende Bescheide der zuständigen Baubehörden vor, so dass nach Alternativen gesucht wird. Ein Gebäudebanner für eine Liegenschaft des LBV.SH in der Holtenuer Straße in Kiel wurde bislang noch nicht

installiert, da eine behördliche Neuordnung bevorsteht und die künftige Namensbezeichnung damit noch nicht feststeht.

Plakataktion und Plakatierung von Stromkästen

Die Plakataktionen in den vergangenen Jahren auf Stromkästen in Kiel hatten sich in den vergangenen Jahren bewährt. Im Jahr 2022 wurden deshalb erneut Plakate in der Größe A1 mit verschiedenen Werbeslogans für den Arbeitgeber Land Schleswig-Holstein gedruckt. Im Kieler Stadtgebiet wurden diese im Juni (65 Stück), Juli (65 Stück) und August / September (65 Stück) jeweils für 21 Tage in Wechselrahmen an gut sichtbaren Stellen wie z.B. Hauswänden, Mauern, Zäunen etc. angebracht.

Des Weiteren werden seit Juli 2022 für 12 Monate Plakate in 12 City Boxes (Telekom-Schaltanlagen / „Stromkästen“) ausgehängt. Diese City Boxes befinden sich in den Städten Flensburg, Lübeck, Neumünster und Norderstedt.

Werbung auf Warentrennstäben in Supermärkten

Im Jahr 2021 wurde erstmalig auf Warentrennstäben, die Kunden an den Kassen von Supermärkten zur sichtbaren Abtrennung ihrer jeweiligen Einkäufe verwenden, für zunächst 12 Monate um Nachwuchskräfte geworben. Diese Werbemaßnahme wurde 2022 in sechs großen Verbrauchermärkten in Eckernförde, Elmshorn, Hohenweststedt, Preetz, Ratzeburg und Sankt Peter-Ording fortgesetzt.

G. Digitale Werbung

Instagram

Seit Anfang November 2019 wirbt das Land mit einem eigenen Instagram-Account *@moin_karriere* um Nachwuchskräfte für die Landesverwaltung. Ziel ist es, einen Einblick in die Vielfalt der Landesaufgaben zu geben und einen Eindruck über den Ablauf der Ausbildungs- und Studiengänge zu vermitteln. Dazu berichten regelmäßig Nachwuchskräfte aus verschiedenen Ausbildungsbereichen über ihre Erfahrungen. Dieses Format wird um Bildberichte (Posts) aus interessanten Arbeits- und Fachbereichen ergänzt. Außerdem wird von verschiedenen Veranstaltungen des Landes berichtet, um die Vielfalt des Kanals zu unterstreichen. In diesem Jahr wurden gut 110 Beiträge inklusive dazugehöriger „Story“ (weitere Bilder und Kurzvideos) veröffentlicht. Im Durchschnitt waren dies zwei bis drei Beiträge pro Arbeitswoche.

Dabei wurden insbesondere die drei durchgeführten Gewinnspiele zur Gamevention 2022, zur Arbeitgeberbefragung und zur Erreichung der 2.500k von den Followern sehr begrüßt. Aber auch die sogenannten Reels (Kurzvideos) aus den Fachbereichen oder von Veranstaltungen des Landes (wie z.B. der Bestenehrung) sind auf ein

durchweg positives Feedback gestoßen. So konnten die erfolgreichsten Reels über 9.400 und 6.300 Views verzeichnen.

Um die Bekanntheit des Accounts weiter zu steigern, wurde der Name des Profils regelmäßig in den verschiedenen Werbemaßnahmen aufgenommen. Der Account *@moin_karriere* wurde außerdem intensiv genutzt, um die vom Referat StK 17 organisierte Ausbildungsmesse des öffentlichen Dienstes im CITTI-PARK Lübeck verstärkt zu bewerben.

Die verschiedenen Ausbildungsbereiche melden wiederkehrend zurück, dass Bewerberinnen und Bewerber erklärt hätten, dass sie durch Instagram auf die Ausbildung aufmerksam geworden seien. Zudem zeigen die Ergebnisse der Wirkungsmessung 2021/2022, dass sich insbesondere junge Menschen in der Berufsorientierung erste Informationen über den Arbeitgeber Land Schleswig-Holstein auf Instagram wünschen. Diese positive Resonanz spricht für eine Fortsetzung des Accounts.

Karriereportal (www.schleswig-holstein.de/karriere)

Zusammen mit dem Zentralen Personalmanagement (StK 14) war das Referat StK 17 in die Neugestaltung des Karriereportals stark eingebunden. Der Relaunch erfolgte im Frühjahr 2022. Durch den modernen Auftritt werden junge Menschen besonders angesprochen. Informationen über eine Ausbildung oder ein duales Studium in der Landesverwaltung können sie zudem sehr zielgerichtet abrufen.

Digitale (Display-)Werbung

Für die Jahre 2022 und 2023 wurde mit einer Marketingagentur ein Rahmenvertrag für Bannerwerbung und die Schaltung von Videoanzeigen im Internet geschlossen. Die Agentur veranlasste, dass in den Zeiträumen Anfang Januar bis Ende Februar und Anfang Juni bis Ende August monatsweise unterschiedliche HTML5-Banner auf Websites eingeblendet wurden. Hierbei wurden für die gesamte Laufzeit 12.000.000 Impressionen (Anzahl der Einblendungen) und 20.000 Klicks (Aufrufe) von der Marketingagentur prognostiziert. 2022 wurden bereits rund 8.650.000 Impressionen und rund 25.600 Klicks gezählt.

Außerdem werden die landeseigenen Recruiting-Filme auf YouTube als Videoanzeigen geschaltet. Laut Prognose der Agentur sollten insgesamt während der Laufzeit 1.600.000 Impressionen und 800.000 Klicks erzielt werden. 2022 wurden bereits rund 2.200.000 Impressionen und rund 1.300.000 Aufrufe erreicht.

Die Prognosen der Agentur konnten damit bereits im ersten Jahr der Laufzeit weit übertroffen werden.

Digitale Berufsorientierung – DIGI.BO

In einem gemeinsamen Projekt haben die Friedrich-Junge Gemeinschaftsschule Kiel, eine Agentur und die Landeskoordinatorin *SchuleWirtschaft* unter wissenschaftlicher Begleitung für den digitalen Berufsorientierungsunterricht Plattformen auf lokaler Ebene entwickelt und implementiert, die von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern genutzt werden können.

Es werden dort digitale Informationen zur Berufsorientierung bereitgestellt, die konstant abrufbar sind und ständig aktualisiert werden (z.B. Tätigkeitsfelder, Ausbildungsvergütungen, berufliche Perspektiven). Auf der Grundlage berufspädagogischer Erkenntnisse, eines qualifizierten Ausbildungsmarketings und journalistischer Expertise findet auf diese Weise eine zeitgemäße und zukunftsfähige Berufsorientierung statt. Die Plattform ist regional auf Schleswig-Holstein ausgerichtet und in die Regionen „Nord“, „Ost“, „Süd“ und „West“ unterteilt.

Seit Mai 2021 beteiligt sich das Land SH als Arbeitgeber an dieser digitalen Berufsorientierung (DIGI.BO). 2021 wurde ein Arbeitgeberprofil des Landes Schleswig-Holsteins auf der Plattform geschaltet. Das Referat StK 17 hat dazu den Vertrag mit der Agentur geschlossen und unter Mithilfe der beteiligten Ausbildungsbereiche an der Erstellung der einzelnen Informationstexte zu den Berufsbildern mitgewirkt. 2022 wurden zwei weitere Berufsbilder auf unserem Arbeitgeberprofil angelegt: Justizfachangestellte/ Justizfachangestellter sowie Justizfachwirtin und Justizfachwirt. Damit sind mittlerweile sieben verschiedene Berufsbilder in den vier Regionen verlinkt.

Im monatlichen Durchschnitt wurden die einzelnen Berufsbilder jeweils von mehr als 560 Nutzerinnen und Nutzern aufgerufen. Die Verweildauer auf den jeweiligen Informationsseiten betrug im Durchschnitt mehr als 2 Minuten.

Radiowerbung

Da auch im Jahr 2022 aufgrund der Corona Pandemie einige Ausbildungsmessen abgesagt wurden, gleichwohl die primäre Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler auf das Land Schleswig-Holstein als Arbeitgeber aufmerksam gemacht werden sollte, wurde im genannten Jahr erneut Radiowerbung geschaltet.

2022 wurde ein neuer Radiospot mit einer Länge von 25 Sekunden für die Ausstrahlung von Radiowerbung auf den Sendern R.SH, Delta Radio und Radio BOB! erstellt. Dieser Spot wurde im Zeitraum vom 13. Juni bis zum 05. Juli 2022 insgesamt 180 Mal eingespielt. In dem Spot wurde das Land Schleswig-Holstein als moderner und vielseitiger Arbeitgeber präsentiert. Außerdem wurden beispielhaft Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten genannt. Zum Schluss wurde auf das Ausbildungsportal im Internet und unser Instagram Profil @moin_karriere hingewiesen.

In einem anderen Spot über 30 Sekunden wurden bei Radio Lübeck beispielhaft verschiedene Möglichkeiten der Ausbildungen / Studiengänge beim Land Schleswig-Holstein genannt. Abschließend wurde auf das Ausbildungsportal und auf das Instagram-Profil *@moin_karriere* als weitere Informationsquellen verwiesen. Der Spot wurde bei Radio Lübeck insgesamt 144 Mal im Zeitraum vom 07. Juni bis zum 23. Juli 2022 gesendet.

Ein dritter Spot wurde bei Antenne Sylt ausgestrahlt. Der ebenfalls 30-sekündige Beitrag bewarb das Land als größten Arbeitgeber in Schleswig-Holstein und gab Beispiele für die über 30 Ausbildungsberufe. Auch hier wurde abschließend auf das Ausbildungsportal und das bestehende Profil auf Instagram hingewiesen. Außerdem wurde ein Reminder-Spot mit einer Länge von zehn Sekunden ausgestrahlt, der nochmals komprimiert auf die drei Möglichkeiten des Berufseinstiegs beim Land (Ausbildung, Studium, Referendariat) hinwies.

Der Basis-Spot sowie der Reminder-Spot wurden während des Zeitraumes vom 01. bis zum 14. Juni 2022 jeweils 40 Mal geschaltet.

H. Messeequipment/Publikationen/Print

Messestände und Messeequipment

Die Messestände des Landes werden schrittweise um Eye-Catcher erweitert.

Für den Messestand des LKN wurde eine digitale, interaktive Simulation für Hochwasser unter der Fragestellung „Wie wirkt sich der Klimawandel auf den steigenden Meeresspiegel an den Küsten in SH aus und wie schützt der LKN die Küstenabschnitte?“ konzipiert.

Auf einem Monitor werden Überflutungsszenarien mit verschiedenen Deichprofilen simuliert. In die einzelnen Szenarien werden die Besucherinnen und Besucher, die den Eye-Catcher am Messestand nutzen, proaktiv einbezogen: Sie lösen die visualisierten Sturmfluten durch Berühren des Monitors selbst aus. In unterschiedlichen Varianten können sie dabei das heutige Deichprofil schrittweise bis zum Klimaschutzdeich von morgen anpassen und auf diese Weise sehen, welche Anstrengungen im Küstenschutz erforderlich sind, um das Hinterland vor der Wassergewalt zu schützen.

Den jungen Messebesucherinnen und -besuchern soll auf diese Weise nahegebracht werden, was der Ausbau der vorhandenen Schutzdeiche zu Klimaschutzdeichen bewirkt und wie der Küstenschutz der Bevölkerung zugutekommt.

Der LKN präsentiert sich auf diese Weise als ein interessanter, moderner Arbeitgeber, der eine sehr wichtige Aufgabe für die Gesellschaft und Umwelt wahrnimmt.

Ein weiterer Eyecatcher wurde für den Abschiebehaft- und Justizvollzug entwickelt. Beide Ausbildungsbereiche werden sich zukünftig überwiegend gemeinsam an einem Messestand präsentieren. Unter dem Motto „Teil des Teams werden“ lädt ein Smart Mirror zum Stehenbleiben ein. Dieser verbindet Digitalität und Realität auf überraschende Weise. Durch den Smart Mirror können sich Messebesucherinnen und Messebesucher im ersten Schritt als Teammitglied des Abschiebehaftvollzugs fühlen. Ihr Spiegelbild erscheint in der passenden Uniform. Die Uniform kann somit virtuell „anprobiert“ werden. Im zweiten Schritt (2023) wird der Smart Mirror um eine Uniform des Justizvollzugs erweitert werden.

Das Objekt erregt Aufmerksamkeit, spricht potenzielle Bewerberinnen und Bewerber an und stellt den Teamaspekt in den Vordergrund.

Give-Aways/Messebekleidung

Für die Jahre 2022 bis einschließlich 2024 wurde ein neuer Rahmenvertrag über die Beschaffung von Give-Aways geschlossen. Es wurde unter anderem die Lieferung solcher Give-Aways vereinbart, die bei der Ausbildungsmesse des öffentlichen Dienstes im CITTI-PARK Kiel 2021 getestet wurden.

Im ersten Vertragsjahr wurden für alle Messestände des Landes fünf verschiedene Give-Aways beschafft. Die Gesamtanzahl der beschafften Give-Aways für alle Ausbildungsbereiche lag je nach Give-Away zwischen 1.500 Stück und 5.500 Stück.

Im Rahmen der Präsentation der Ausbildungsbereiche bei der „Gamevention 2022“ wurden besondere Give-Aways wie USB-Hubs und Mousepads konzipiert und beschafft, um die Zielgruppe, die besonders IT-affin ist, wirkungsvoll zu erreichen.

Wie in den vergangenen Jahren wurde zudem bedarfsbezogen Oberbekleidung für die Mitglieder der Messteams nachbeschafft. Hierfür ist für die Jahre 2022 bis 2025 über die GMSH ein neuer Rahmenvertrag mit einem Anbieter geschlossen worden.

Messeplakate/Messeflyer

Zur Bewerbung der selbst organisierten Ausbildungsmessen hat das Referat StK 17 in hinreichender Stückzahl jeweils spezifische Messeplakate und Messeflyer erstellen lassen.

Hoodies für Nachwuchskräfte (Onboarding)

Im Rahmen des Onboarding wurden 221 neu eingestellte Nachwuchskräfte zum Ausbildungs- bzw. Studienbeginn mit Kapuzenpullovern ausgestattet. Diese Hoodies tragen am Arm und auf der Brust die Dachmarke des Landes Schleswig-Holstein und auf dem Rücken den Slogan der NWK-Werbekampagne *„Wir halten das Land am Laufen.“*

Durch das Tragen der Kleidung im privaten Bereich, z. B. im Sportverein oder beim Einkaufen, werden diese Nachwuchskräfte zu Markenbotschafterinnen und Markenbotschaftern für das Land Schleswig-Holstein. Da so der Bekanntheitsgrad des Arbeitgebers gesteigert wird, dürfte sich in der Folge die Anzahl der Bewerbungen auf Nachwuchsstellen sukzessive erhöhen.

Das Tragen der Hoodies innerhalb der Studien- oder Ausbildungszeiten stärkt zudem die Verbundenheit und Identifizierung der Nachwuchskräfte mit dem Land als ihren Arbeitgeber sowie das Zusammengehörigkeitsgefühl untereinander.

Publikationen

Die an das Format eines modernen Magazins angelehnte Broschüre *„Komm zu uns! Arbeiten beim Land Schleswig-Holstein“* wurde 2022 bei diversen Ausbildungsmessen verteilt.

Sie liegt mittlerweile nicht nur als deutsche Version, sondern auch in den Sprachen Arabisch, Englisch und Türkisch vor.

Außerdem wurde die Broschüre *„Komm zu uns! Arbeiten beim Land Schleswig-Holstein.“* in eine Informationsschrift in Leichter Sprache übersetzt und mit einer Auflage von 100 Exemplaren Anfang 2022 gedruckt.

Die Texte zu den einzelnen Ausbildungs- und Studienangeboten sind in der Broschüre auf wesentliche Informationen begrenzt worden, um den Schülerinnen und Schülern eine erste Einschätzung zu ermöglichen, ob der beschriebene Beruf ihren Interessen und Fähigkeiten grundsätzlich entspricht. Weitere Informationen sind dem Ausbildungsportal zu entnehmen, auf das verwiesen wird.

Ende 2022 wurde die deutsche Fassung der Broschüre erneut aktualisiert: Einzelne Fotos und Interviews mit Nachwuchskräften wurden erneuert und der Text wurde um neue Ausbildungen und duale Studiengänge ergänzt. Zudem stellt sich die Ansprechstelle LSBTIQ* der Polizei in der Broschüre vor.

Die Versionen in den Sprachen Arabisch, Englisch und Türkisch werden 2023 aktualisiert werden. Gleiches gilt für die Informationsschrift in Leichter Sprache.

Anzeigenschaltung und Sticky-Notes

Es wurden Anzeigen zur Nachwuchskräftewerbung in einer Reihe von Printmedien (Zeitungen, Fachmagazine, Broschüren) publiziert. Beispielhaft zu nennen sind der Studienführer 2022/2023, der Ausbildungsführer 2022/2023, die Fachmagazine „KIELerleben“ und „geht los!“, die Informationsbroschüre „LocaDino“, das Informationsblatt „Schule aktuell“ sowie die Sonderbeilagen zum Thema Ausbildung und Studium in den Tageszeitungen Kieler Nachrichten, Schleswig-Holsteinische Landeszeitung (sh:z) und Lübecker Nachrichten. Außerdem wurden sowohl in der Dithmarscher Landeszeitung als auch in der Tageszeitung Flensburg Avis Werbeanzeigen des Arbeitgebers Land Schleswig-Holstein publiziert.

Es wurden nahezu in jedem Monat entsprechende Anzeigen in unterschiedlichen Zeitungen und Magazinen geschaltet. Adressaten sind vor allem die Eltern der primären Zielgruppe, die - wie die Wirkungsmessungen der Universität Kiel zeigen - Berufsinformationen häufig aus Printmedien beziehen.

Im Juni und Juli 2022 wurden erneut Online-Anzeigen in den digitalen Ausgaben der Kieler Nachrichten, der sh:z und den Lübecker Nachrichten geschaltet. Die Anzeigen nebst Online-Advertorial fügen sich in den redaktionellen Inhalt der Zeitungen ein und geben den Leserinnen und Lesern die Möglichkeit, nach dem Lesen des Titels und des Teaser-Textes das Ausbildungs- bzw. Karriereportal mittels eines Link direkt aufzurufen.

Anfang Februar 2022 wurden Titelblattmarker (sog. „Sticky-Notes“) auf den Titelseiten der Lübecker Zeitung und der sh:z platziert. Mit dem Slogan „*Zukunft ahoi!*“ und dem Zusatz „*Komm zu unserer Ausbildungsmesse in den CITTI-PARK Lübeck am 11./12. Februar 2022*“ wurde mit den Sticky-Notes gleichzeitig die landeseigene Ausbildungsmesse in Lübeck beworben werden. Darüber hinaus verwies ein QR-Code auf der Vorderseite der Sticky-Notes direkt auf das Karriereportal des Landes und ermöglichte den Lesenden sogleich, sich über die vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten des Landes zu informieren. Zudem wurden im Juni 2022 weitere Sticky-Notes auf den Titelseiten der Kieler Nachrichten veröffentlicht, um vorzugsweise im Bewerbungszeitraum erneut Interessierte auf die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten des Landes hinzuweisen.

Werbepostkarten

Um eine möglichst große Breitenwirkung in der Nachwuchskräftewerbung zu erzielen, wurden Werbepostkarten (sogenannte Take-away Cards) in unterschiedlichen

Gastronomien und Geschäften ausgelegt. Im Zeitraum von August bis Mitte September wurden in Flensburg, Kiel, Lübeck und Neumünster an insgesamt 285 Standorten 8550 Karten ausgelegt. Diese waren mit den unterschiedlichen Motiven „*Halte das Land am Laufen!*“, „*Darf ich dich an Land ziehen?*“ und „*Alles 100% landgemacht.*“ bedruckt.

Fotoshooting

Nachdem 2021 Corona-bedingt keine Fotoshootings mit landeseigenen Nachwuchskräften durchgeführt werden konnten, wurden 2022 Fotoaufnahmen mit Nachwuchskräften aus den Bereichen Straßenbau und Verkehr (LBV.SH), Vermessung und Geoinformation (LVermGeo SH) und Justizvollzug (JVS) nachgeholt. Diese Fotos werden bereits in der Werbekampagne eingesetzt.

I. Veranstaltungen

Landeseigene Ausbildungsmessen

Am 17. und 18. Juni 2022 veranstaltete die Staatskanzlei die inzwischen etablierte Messe „Ausbildung im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein“ im CITTI-PARK in Lübeck, bei der sich neben den elf Ausbildungsbereichen des Landes auch Bundesbehörden und kommunale Verwaltungen präsentierten. Die Besucherresonanz war sehr gut.

Die in Kooperation zwischen der Staatskanzlei, der Agentur für Arbeit und der Türkischen Gemeinde SH zu Beginn des Jahres 2022 geplanten vier Ausbildungsmessen in den Berufsinformationszentren in Elmshorn, Kiel, Lübeck und erstmalig Flensburg mussten aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen strengen Zutrittsbeschränkungen der Arbeitsagenturen in das Sommerhalbjahr verschoben werden.

Diese Messen, bei denen sich das Land mit seinen verschiedenen Ausbildungsbereichen als Arbeitgeber vorstellt, richten sich vornehmlich an junge Menschen mit Migrationshintergrund. Alle weiteren Interessierten sind ebenfalls willkommen. Die Veranstaltungen waren gut besucht, so dass Anfang 2023 ihre erneute Durchführung beabsichtigt ist.

Vortrag über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten des Landes bei der Bundesagentur für Arbeit in Kiel

Um die landesweit tätigen Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit tiefergehend über die verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Landesverwaltung zu informieren, fand am 02. September 2022 in den Örtlichkei-

ten der Agentur für Arbeit in Kiel ein gemeinsamer Austausch über die Ausbildungsmöglichkeiten beim Land SH statt. Die Veranstaltung, welche durch das Referat StK 17 durchgeführt wurde, wurde online an 35 Berufsberaterinnen und Berufsberater für Schülerinnen und Schüler, für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger und für Menschen mit Migrationshintergrund übertragen.

Austausch mit der Bundesagentur für Arbeit

Am 20. September 2022 hat auf Einladung der Staatskanzlei ein halbtägiger Austausch zwischen den Ausbildungsbereichen des Landes sowie Berufsberaterinnen und Berufsberatern der Bundesagentur für Arbeit stattgefunden, bei dem über die verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Landesverwaltung tiefergehend informiert und die Zusammenarbeit zwischen den Ausbildungsbereichen des Landes und der Berufsberatung erörtert wurde. Im Nachgang haben sich das Referat StK 17, die Ausbildungsbereiche und die Bundesagentur für Arbeit darauf verständigt, einen derartigen Austausch weiterhin turnusmäßig durchzuführen.

Teilnahme Gamevention 2022

Auf Initiative des Referates StK 17 präsentierten sich neun Ausbildungsbereiche bei der Gamevention, die vom 1. bis 3. Juli 2022 in Neumünster erstmalig stattfand. Neben den Auftritten von ca. 18 Bands standen vier Kernthemen im Vordergrund:

1. Gaming
2. E-Sports
3. Culture (Cosplay, Mittelalter- und Fantasymarkt)
4. Musik.

Im Zuge von Gesprächen zwischen dem Veranstalter und dem MWVATT wurde ein Kooperationsvertrag initiiert. Das Referat StK 17 wurde in die Planungen hinsichtlich der Möglichkeiten für Nachwuchskräftewerbung der Landesverwaltung federführend mit einbezogen.

Workshop mit der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen zum Thema „Gewinnung von Nachwuchskräften mit Behinderungen“

Mit dem Ziel, den Anteil an Nachwuchskräften mit Behinderung in der Landesverwaltung zu erhöhen, steht die Staatskanzlei (StK 1, StK 17) mit der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen im fachlichen Austausch. Insbesondere geht es um die Frage, welche zusätzlichen Maßnahmen getroffen werden sollten,

- um junge Menschen mit Behinderungen noch gezielter auf eine Ausbildung oder ein duales Studium in der Landesverwaltung anzusprechen,
- sie zu ermutigen, sich als Nachwuchskräfte zu bewerben und
- wie im Falle einer Bewerbung mögliche Barrieren im Auswahlverfahren frühzeitig erkannt und abgesenkt bzw. durch adäquate Maßnahmen ausgeglichen werden könnten.

Dazu fand am 07. November 2022 ein Workshop, den die Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen und das Referat StK 17 gemeinsam organisiert hatten, für die Ausbildungsbereiche und Interessenvertretungen von Menschen mit Behinderungen statt. Mitarbeitende der verschiedenen Landesförderzentren des Landes Schleswig-Holsteins sowie von einer Behinderung Betroffene gaben einen fachlichen Input zu Themen wie z. B. Autismus oder psychische Beeinträchtigungen. Außerdem wurden vom Integrationsamt SH und der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit finanzielle und technische Unterstützungsmöglichkeiten vorgestellt.

Workshop mit den Messeteams der Ausbildungsbereiche des Landes SH zum Thema „Präsentation am Messestand“

Am 02. Mai 2022 fand ein Workshop mit den Messeteams der elf Ausbildungsbereiche des Landes SH statt. Eine externe Trainerin gab zunächst Tipps zur Gesprächsführung und zur Präsentation des Arbeitgebers Land SH an den Messeständen. Mit Hilfe verschiedener Übungen wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend praktisch geschult.

Workshop mit den Messeteams der Ausbildungsbereiche des Landes zum Thema „Onlinepräsentation an Schulen“

Aufgrund der bestehenden Corona-Pandemie wurden 2021 und auch im ersten Halbjahr 2022 verschiedene Ausbildungsmessen verschoben oder abgesagt.

Damit auch weiterhin die Schülerinnen und Schüler über den Arbeitgeber Land Schleswig-Holstein in seiner Gesamtheit informiert werden, haben mit fortschreitender Digitalisierung Online-Veranstaltungen an Bedeutung gewonnen. Im Rahmen eines Workshops wurden deshalb mit den Ausbildungsbereichen mehrere Konzepte für Online-Vorträge für die verschiedenen Berufsbilder der Landesverwaltung entwickelt.

Die Konzepte sehen unter anderem vor, dass sogenannte Ausbildungsbotschafter selbstständig für Schülerinnen und Schüler, die sich in der Berufsorientierungsphase befinden, im Klassenverband Online-Vorträge halten. Außerdem stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referates StK 17 gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Ausbildungsbereiche unterschiedlichen Schulen den Arbeitgeber Land SH online vor.

Online-Präsentationen an Schulen

Das in einem landesinternen Workshop erarbeitete Online-Format sieht vor, dass sich verschiedene Ausbildungsbereiche des Landes im Online-Unterricht an Schulen vorstellen. Mit der Gemeinschaftsschule Nortorf wurde dieses neue Format erprobt. In der Auftaktveranstaltung präsentierten acht Ausbildungsbereiche den 9. bis 13.

Klassen der Schule zunächst die jeweiligen Ausbildungsberufe und dualen Studiengänge. Daran schloss sich eine Frage- und Antwortrunde an. Das neue Online-Konzept wurde 2022 auch in Kooperation mit verschiedenen Schulen im Raum Lübeck getestet.

Das Format wurde von den Ausbildungsbereichen und den Schülerinnen und Schülern gut bewertet, so dass 2023 eine Fortsetzung beabsichtigt ist.

Vortrag über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten des Landes bei Inter Türkspor Kiel e. V.

Im Rahmen der Nachwuchskräfte-Werbekampagne sind insbesondere auch Menschen mit Migrationshintergrund eine Zielgruppe, um potenzielle Nachwuchskräfte für das Land zu gewinnen. Um diese Zielgruppe noch besser zu erreichen, fand am 15. Juni 2022 und erstmalig in Kooperation mit dem Sportverein Inter Türkspor Kiel e.V. eine Informationsveranstaltung über den Arbeitgeber Land SH statt. In den Räumlichkeiten des Sportvereins und unter Federführung des Referats StK 17 bot die Veranstaltung allen Interessierten die Möglichkeit, sich über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten des Landes zu informieren. Insgesamt nahmen ca. 40 Jugendliche und Eltern an der Veranstaltung teil.

Vortrag über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten des Landes im Rahmen von Schulworkshops zur Messe „Siegel-Day“

Die Berufliche Schule des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe veranstaltete am 15. September 2022 erstmalig eine Ausbildungsmesse, den sogenannten SIEGEL-Day. Die Messe gab den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, sich vor Ort über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Außerdem wurden den Schülerinnen und Schülern Workshops angeboten, in denen sich die teilnehmenden Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber vorstellen konnten. Das Referat StK 17 präsentierte im Rahmen dieser Workshops die verschiedenen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten des Landes und konnte auf diese Weise den Schülerinnen und Schülern die Vielfalt der Landesverwaltung näherbringen.

„Kräftehack“ 2022

Mit Blick auf den bestehenden Nachwuchs- und Fachkräftemangel haben Hackathons an Bedeutung gewonnen. Auf dem ersten Kieler KräfteHack, der am 25. und 26. August 2022 auf dem Gelände des Waterkant-Festivals in Kiel-Holtenau stattfand, wurde nicht nur die Frage erörtert, wie Fachkräfte in der Region gehalten werden können. Es sind zudem Ideen entstanden, die den Nachwuchs- und Fachkräftemangel positiv unterstützen könnten. Auch eine Mitarbeiterin des Referats StK 17 hat an der Veranstaltung teilgenommen und zählte zum Team der Erstplatzierten. Zudem

steht das Referat StK 17 weiterhin in Kontakt mit den Veranstaltern und nimmt an gemeinsamen Treffen zum Austausch der Ergebnisse und zur Vorbereitung eines möglichen Hackthons 2023 teil.

Veranstaltungsreihe „Meet & Eat“

Im Rahmen des ersten Kieler KräfteHacks 2022 entstand auf Seiten der Veranstalter die Idee einer sog. „Meet & Eat“-Veranstaltungsreihe. Hierbei sollen Schülerinnen und Schüler bei einem gemeinsamen Essen mit verschiedenen Arbeitgebern der Region Gelegenheit erhalten, sich über verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. In einem „Speed-Dating-Verfahren“ werden den Schülerinnen und Schülern nicht nur Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vorgestellt, auch erhalten sie die Möglichkeit, gezielt Nachfragen zu stellen.

Das Referat StK 17 nahm bereits an zwei Veranstaltungen teil und konnte so am 06.10.2022 an der Max-Planck-Schule Kiel und 07.12.2022 an der Lilli Martius Gemeinschaftsschule in Kiel-Elmschenhagen den Arbeitgeber Land SH vorstellen.

Ehrung der Jahrgangsbesten 2022

Am 17. November 2022 führte die Staatskanzlei die jährliche Veranstaltung zur Ehrung der besten Absolventinnen und Absolventen der Ausbildungs- und dualen Studiengänge der Landesverwaltung durch. In diesem Jahr ehrte der Ministerpräsident 24 Nachwuchskräfte aus allen Ausbildungsbereichen für ihre besonderen Leistungen.

Summer Camp 2022

Auf Einladung des Ministerpräsidenten fand vom 19. bis 21. August 2022 das sechste Summer Camp für 31 Nachwuchskräfte des höheren Dienstes in der Akademie Sankelmark statt, das vom Referat StK 17 konzipiert und durchgeführt wurde.

J. Sonstiges

Kooperation mit der CAU Kiel – Wirkungsmessung

Im Zuge der bestehenden Kooperation mit dem Institut für Psychologie der Universität Kiel (CAU) wurde im Sommer 2021 die sechste Wirkungsmessung für den Zeitraum 2021/22 durchgeführt und der Staatskanzlei ein entsprechender Bericht vorgelegt.

Die Wirkungsmessung 2022/23 wird durch eine Studierende des Instituts für Psychologie auf Basis eines Werkstudierendenvertrags fortgesetzt. Am 01. November 2022 begann sie mit den Vorarbeiten der Wirkungsmessung. Die siebente Wirkungsmessung soll bis Sommer 2023 beendet werden.

Sitzungen der Arbeitsgruppe „Nachwuchskräftegewinnung“

Alle Werbemaßnahmen koordiniert die Arbeitsgruppe „Nachwuchskräftegewinnung“, an der neben den Ausbildungsbereichen auch Nachwuchskräfte und Interessenvertretungen (AGHPR, AGOL, AG HSchwbV, GB) teilnehmen. Die Arbeitsgruppe unter der Leitung der Staatskanzlei (Referat StK 17) tagte zweimal in diesem Jahr.

Anstelle weiterer Arbeitsgruppensitzungen wurden gemeinsam mit den Ausbildungsbereichen die drei vorstehend beschriebenen Workshops zu den Themen

- „Präsentation am Messestand“
- „Online-Präsentation an Schulen“ und
- „Gewinnung von Nachwuchskräften mit Behinderungen“

durchgeführt. Das Referat StK 17 war für die Konzeption, Organisation und Durchführung zuständig.

Funktionspostfach „karriere@stk.landsh.de“ der Landesverwaltung

Das Referat StK 17 der Staatskanzlei beantwortet regelmäßig Anfragen von Interessierten, die im Karrierepostfach der Landesverwaltung eingehen. Unter der E-Mail-Adresse „karriere@stk.landsh.de“ können sämtliche Anfragen zur Ausbildung und zum dualen Studium in der Landesverwaltung eingereicht werden. Soweit möglich werden diese vom Referat direkt beantwortet oder an das zuständige Ausbildungsreferat zur Beantwortung weitergereicht. Im Jahr 2022 wurden ca. 80 E-Mail-Anfragen bearbeitet.

Schülerpraktikum

Seit 2022 gibt es neben den dezentral seitens der Ressorts angebotenen regulären Schülerpraktika ein zusätzliches Kompakt-Angebot für Schülerinnen und Schülern, das von der Staatskanzlei (Referat StK 16) angeboten und organisiert wird.

Ziel ist es, den jungen Menschen aufzuzeigen, welche vielfältigen Möglichkeiten bestehen, beim Land Schleswig-Holstein zu arbeiten. Es geht um ein Kennenlernen der Ausbildungsberufe/Studiengänge beim Land in den unterschiedlichen Bereichen, eine Art „Speed-Dating“ durch die Ausbildungsberufe/Studiengänge beim Land SH.

Das Kurzpraktikum dauert drei Tage und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 9./ 10. Klassenstufe und beinhaltet die Vorstellung verschiedener Ausbildungsberufe. Auch soll den Schülerinnen und Schülern der Aufbau der Landesverwaltung und deren Aufgaben durch spielerische Elemente und durch besondere persönliche Eindrücke als Gruppe nahegebracht werden.

Zusammenarbeit mit Schulen

Im Jahr 2022 wurde der persönliche Kontakt zwischen dem Referat StK 17 und verschiedenen Schulen in Schleswig-Holstein intensiviert. Hierdurch wurde insbesondere bei der Wirkungsmessung die sehr zeitaufwändige Suche nach teilnahmewilligen Schulen deutlich erleichtert. Auch versprechen wir uns davon, dass mehr Schulen bereit sein werden, Nachwuchskräften des Landes zu ermöglichen, in ihrer Funktion als Ausbildungsbotschafterinnen und -botschafter den Arbeitgeber Land SH in einer Unterrichtsstunde zur Berufsorientierung vorzustellen.

Weitere Aufgaben

Darüber hinaus wurden im Rahmen des Personalmarketings mehrere Ausschreibungsverfahren über die GMSH durchgeführt, Einzelanfragen beantwortet, Stellungnahmen abgegeben, Statistiken zu Bewerbungszahlen fortgeführt, der bestehende Informationspool erweitert, Vorträge gehalten, das Budget geplant bzw. bewirtschaftet und Nachwuchskräfte sowie Praktikantinnen und Praktikanten ausgebildet.